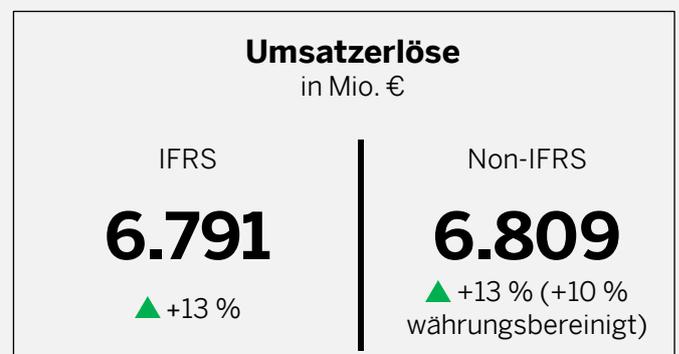
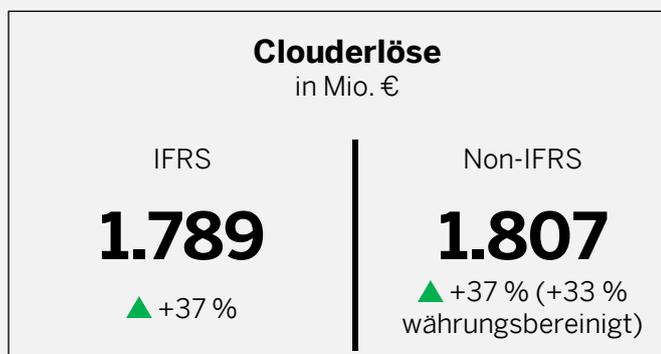
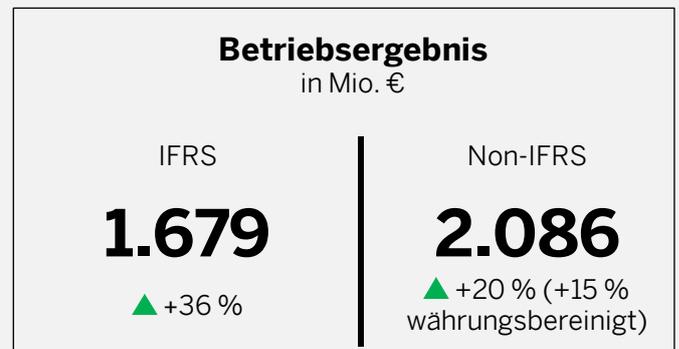
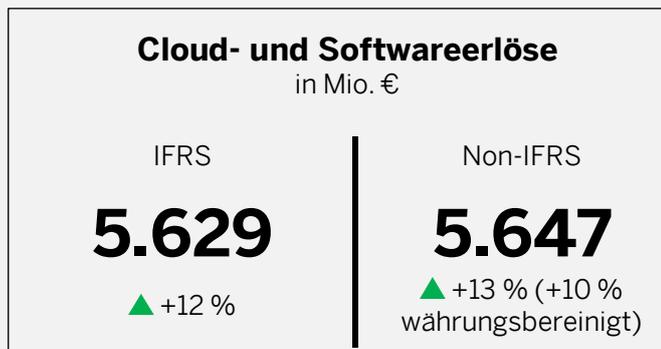


Zweistelliges Wachstum bei Erlösen, Gewinn und Cashflow Optimierung der Geschäftsprozesse steigert Margen

- New Cloud Bookings steigen um 39 %, Softwarelizenz Erlöse sinken um 1 %
- Clouderlöse steigen um 37 %
- Cloud-Bruttomarge steigt um mehr als 5 Prozentpunkte
- Betriebsergebnis (IFRS) steigt um 36 %; Betriebsergebnis (Non-IFRS) steigt um 20 %
- Operative Marge (IFRS) steigt um 4,2 Prozentpunkte; operative Marge (Non-IFRS) steigt um 1,7 Prozentpunkte
- Operativer Cashflow steigt im dritten Quartal um 28 %, Free Cashflow steigt um 116 %



Der Anteil der besser planbaren Umsätze erreichte **69 %** im dritten Quartal 2019 (+2 Prozentpunkte).



„ Unsere Ergebnisse für das dritte Quartal spiegeln die Dynamik wider, mit der wir in das letzte Quartal des Jahres gehen, und im weiteren Sinne, wo wir bei der Entwicklung unseres Wachstums und der Optimierung unserer Geschäftsprozesse stehen. Wir freuen uns darauf, zusammen mit den besten Mitarbeitern der Technologiebranche das nächste Kapitel der SAP-Geschichte zu gestalten.

Jennifer Morgan und Christian Klein, Co-CEOs

„ Im April haben wir versprochen, den Schwerpunkt stärker auf die Gewinne zu legen. Wir haben dieses Versprechen im dritten Quartal eingelöst und damit einen weiteren Meilenstein erreicht. Im dritten Quartal haben wir auch gezeigt, dass wir unser zweites Versprechen umgesetzt haben: ein weiterhin starkes Umsatzwachstum. Trotz des anhaltend unsicheren makroökonomischen Umfelds sind wir sehr zuversichtlich, dass 2019 erneut ein ausgezeichnetes Jahr für die SAP wird.

Luka Mucic, Finanzvorstand

Geschäftsentwicklung

Die Ergebnisse im Detail – Drittes Quartal 2019¹

Im dritten Quartal stiegen die New Cloud Bookings um 39 % auf 572 Mio. € (währungsbereinigt um 34 %) beziehungsweise um 51 % ohne das „Infrastructure-as-a-Service“ (IaaS)-Angebot. Eine neue Partnerschaft mit Microsoft hat 18 Prozentpunkte zum Wachstum der New Cloud Bookings in Höhe von 39 % im dritten Quartal beigetragen. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 3 Jahren, wobei die Erlöse ab dem vierten Quartal 2019 realisiert werden. Die Cloud Erlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 37 % auf 1,79 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 37 % (Non-IFRS) und um 33 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Softwarelizenzerlöse sanken um 1 % im Vergleich zum Vorjahr auf 932 Mio. € (IFRS) beziehungsweise um 1 % (Non-IFRS) und um 4 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Der Auftragseingang für das Cloud-Geschäft und die Softwarelizenzen (New Cloud and Software Order Entry) stieg im dritten Quartal um 20 % im Vergleich zum Vorjahr (währungsbereinigt bedeutet dies einen Anstieg um 15 %). Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 12 % im Vergleich zum Vorjahr auf 5,63 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 13 % (Non-IFRS) und um 10 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 13 % auf 6,79 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 13 % (Non-IFRS) und um 10 % (Non-IFRS, währungsbereinigt).

Der Anteil der besser planbaren Umsätze an den gesamten Umsatzerlösen stieg im dritten Quartal um 2 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr auf 69 %.

Die Cloud-Bruttomarge erhöhte sich um 5,9 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 64,5 % (IFRS) beziehungsweise um 5,4 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 69,0 % (Non-IFRS).

Das Betriebsergebnis erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 36 % auf 1,68 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 20 % (Non-IFRS) und um 15 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die operative Marge erhöhte sich um 4,2 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 24,7 % (IFRS) beziehungsweise stieg um 1,7 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 30,6 % (Non-IFRS) und um 1,5 Prozentpunkte auf 30,4 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Das Betriebsergebnis profitierte im dritten Quartal von einer disziplinierten Einstellungspolitik und zunehmenden Effizienzsteigerungen bei den betrieblichen Abläufen. Das Betriebsergebnis (IFRS) profitierte zusätzlich von geringeren Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme.

Das Ergebnis je Aktie stieg um 28 % auf 1,04 € (IFRS) beziehungsweise um 14 % auf 1,30 € (Non-IFRS).

Der operative Cashflow entwickelte sich im dritten Quartal deutlich besser als im ersten Halbjahr 2019 und trug 638 Mio. € zum operativen Cashflow der ersten neun Monate bei. Dies entspricht einem Anstieg von 28 % im Jahresvergleich. Der operative Cashflow betrug in den ersten neun Monaten 3,32 Mrd. €. Dies entspricht einem Rückgang von 5 % im Jahresvergleich. Der Rückgang des operativen Cashflows war vor allem auf höhere Auszahlungen aus anteilsbasierten Vergütungen (205 Mio. €), Restrukturierungszahlungen (239 Mio. €) und höhere Mittelabflüsse für Steuern (490 Mio. €) im Vergleich zu den ersten neun Monaten von 2018 zurückzuführen. Außerdem wurde der operative Cashflow durch die Anwendung von IFRS 16 im Vergleich zum Vorjahr um rund 288 Mio. € positiv beeinflusst. Der Free Cashflow² stagnierte im Jahresvergleich bei 2,33 Mrd. €. Zum Ende des dritten Quartals belief sich die Nettoliquidität auf –8,28 Mrd. €.

Entwicklung der Segmente – Drittes Quartal 2019

Die drei berichtspflichtigen Segmente der SAP, „Applications, Technology & Services“, „Intelligent Spend Group“ und „Customer and Experience Management“, haben sich folgendermaßen entwickelt:

Applications, Technology & Services (AT&S)

Im dritten Quartal wuchsen die Erlöse im Segment AT&S um 9 % im Vergleich zum Vorjahr auf 5,52 Mrd. € (währungsbereinigt bedeutet dies einen Anstieg um 6 %). Die Lösungen, die zu diesem Wachstum beigetragen haben, sind unten aufgeführt.

Im dritten Quartal haben SAP und Microsoft eine bevorzugte Partnerschaft vereinbart, um On-Premise-Kunden von SAP ERP und SAP S/4HANA mit branchenspezifischen Best Practices, Referenzarchitekturen und Cloudservices auf Microsoft Azure auf dem Weg in die Cloud zu begleiten. Diese Partnerschaft wird die Kundenmigration zu SAP S/4HANA auf Microsoft Azure beschleunigen und vereinfachen. Microsoft wird hierbei SAP-Cloud-Plattformlösungen und dazugehörige Services in Azure Cloud Services integrieren.

¹ Die Ergebnisse für das dritte Quartal 2019 waren auch von geänderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Unternehmenszusammenschlüssen und anderen Effekten beeinflusst. Weitere Informationen finden Sie in den Angaben ab Seite 32 dieser Quartalsmitteilung.

² IFRS 16 beeinflusst auch die Kapitalflussrechnung der SAP: Der operative Cashflow erhöhte sich und der Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten verringerte sich um 288 Mio. €. Die SAP hat die Kennzahl Free Cashflow geändert, um diesen Einfluss zu vermeiden. Der Free Cashflow ist daher von den Änderungen nicht betroffen. Weitere Informationen finden Sie in den Angaben ab Seite 32 dieser Quartalsmitteilung.

SAP S/4HANA

SAP S/4HANA bildet den Kern eines intelligenten Unternehmens. Die Anwendungssuite bietet Analysefunktionen, Simulationen, Vorhersagen und Entscheidungsunterstützung, um Prozesse in Echtzeit abzuwickeln. Die SAP bietet Kunden verschiedene Betriebsmodelle – Cloud, On Premise und Hybridmodell –, unter denen sie das am besten für sie geeignete Szenario oder eine Kombination davon wählen können. SAP S/4HANA basiert auf der leistungsstarken In-Memory-Plattform der SAP und ist die marktführende intelligente ERP-Lösung. Sie bietet Unternehmen jeder Branche mehr Flexibilität und ermöglicht ihnen, ihr Geschäftsmodell auf die digitale Wirtschaft auszurichten und in dynamischen Marktplätzen zu agieren.

Die SAP konnte im dritten Quartal über 500 SAP-S/4HANA-Kunden hinzugewinnen. Die Zahl der SAP-S/4HANA-Kunden ist damit gegenüber der Vorjahresperiode um 25 % auf über 12.000 gestiegen. Im dritten Quartal waren fast 40 % der gewonnenen SAP-S/4HANA-Kunden Neukunden.

SAP S/4HANA wird weiterhin von erstklassigen Unternehmen eingesetzt. So investierten unter anderem der US-Bundesstaat Nevada, Grupo Crystal und BrandX im dritten Quartal in SAP S/4HANA. Dow Jones, Callaway Golf, Daewoong Pharmaceutical und Breitling nahmen im dritten Quartal den Produktivbetrieb mit SAP S/4HANA auf. Eine zunehmende Anzahl von Unternehmen, unter anderem British Telecom und CIE Automotive, haben sich für SAP S/4HANA in der Cloud entschieden. McDonald's UAE und Xinjiang Daming Mining Group Co. nahmen im dritten Quartal den Produktivbetrieb mit SAP S/4HANA Cloud auf.

Lösungen für Human Capital Management (HCM)

Mit der Weiterentwicklung von Human Capital Management zu Human Experience Management (EmployeeXM) schafft SuccessFactors die Voraussetzungen für das Personalmanagement der nächsten Generation.

Durch die einzigartige Kombination von SAP SuccessFactors und dem Management des Mitarbeitererlebnisses mit Qualtrics lassen sich mit HCM-Lösungen nicht nur Transaktionen einfach abwickeln, sondern auch Mitarbeitererlebnisse gestalten, die förderlich für das Unternehmenswachstum sind. Mitarbeiter bilden die Schnittstelle zum Kunden. Um ein herausragendes Kundenerlebnis bieten zu können, ist es erforderlich, die Mitarbeiter in den Mittelpunkt zu stellen und ein herausragendes Mitarbeitererlebnis zu gewährleisten. Unternehmen, die außergewöhnliche Mitarbeitererlebnisse bieten, erzielen bessere Geschäftsergebnisse und lassen die Konkurrenz hinter sich.

Proximus Group, ein führender belgischer Anbieter von Informations- und Kommunikationstechnologie, hat sich für Qualtrics Employee Experience entschieden, um ein ehrgeiziges neues Programm zum Sammeln von Mitarbeiterfeedback zu unterstützen. Die Kombination von SAP- und Qualtrics-Lösungen wird es Proximus Group schließlich ermöglichen, Daten zum Kundenerlebnis mit Daten zum Mitarbeitererlebnis für ein ganzheitliches, personalisiertes Experience Management zu verknüpfen.

Für SAP SuccessFactors Employee Central, die Kernlösung des SAP-Personalmanagement-Portfolios, konnten im dritten Quartal über 150 Kunden gewonnen werden. Die Zahl der Kunden, die diese Lösung einsetzen, beträgt nun weltweit mehr als 3.500. Die SAP setzte sich mit der Lösung mehrere Male gegenüber den Wettbewerbern durch und gewann unter anderem Vonovia SE als Kunden. Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz ging im dritten Quartal mit SAP SuccessFactors in den produktiven Betrieb.

Unternehmens- und Technologieplattform

Die Unternehmens- und Technologieplattform der SAP stellt eine Weiterentwicklung der digitalen Plattform dar und hilft Kunden, schneller geschäftlichen Nutzen aus ihren Daten zu ziehen. Sie umfasst Datenbank- und Datenmanagement, Anwendungsentwicklung und -integration, Analysefunktionen und intelligente Technologien. Die Unternehmens- und Technologieplattform kombiniert führende Technologien der SAP wie SAP HANA, die SAP Cloud Platform, SAP Data Warehouse Cloud, SAP Analytics Cloud, SAP Data Intelligence und SAP Intelligent Robotic Process Automation in einer durchgängigen Referenzarchitektur. Sie unterstützt Cloud-, On-Premise- und hybride Kundenlandschaften. Zudem bietet die Unternehmens- und Technologieplattform nahtlose Interoperabilität mit Technologien von Hyperscalern und ermöglicht somit eine hohe Skalierbarkeit und Flexibilität. Mit der Unternehmens- und Technologieplattform können Kunden bequem auf SAP-Daten, SAP-Technologie und vorkonfigurierte Business-Services der SAP zugreifen und daraus geschäftlichen Nutzen in ihrer gesamten Lösungslandschaft ziehen.

Nippon Express, Impossible Foods Inc. und Amazonas & Roraima Energia haben sich im dritten Quartal für die Unternehmens- und Technologieplattform und Cloud-Analyselösungen der SAP entschieden.

Intelligent Spend Group

Im dritten Quartal wuchsen die Erlöse im Segment Intelligent Spend Group um 23 % im Vergleich zum Vorjahr auf 828 Mio. € (währungsbereinigt bedeutet dies einen Anstieg um 18 %).

Mit der Intelligent Spend Group bietet die SAP Funktionen für die Zusammenarbeit im Handel (SAP Ariba), für eine mühelose Abwicklung von Reisebuchungen und Reisekostenabrechnung (SAP Concur) und für die Verwaltung externer Mitarbeiter (SAP Fieldglass). Mit einem weltweiten jährlichen Handelsvolumen von rund 3,4 Billionen US\$ in mehr als 180 Ländern bildet das Portfolio der Intelligent Spend Group die größte Handelsplattform der Welt.

British Telecom, Prada und Xiaomi Communications haben sich im dritten Quartal für Lösungen der Intelligent Spend Group von SAP entschieden.

Customer and Experience Management (CXM)

Im dritten Quartal wuchsen die Erlöse im Segment Customer and Experience Management im Vergleich zum Vorjahr um 75 % auf 371 Mio. € (währungsbereinigt bedeutet dies einen Anstieg um 69 %). Die Lösungen, die im dritten Quartal zu diesem Wachstum beigetragen haben, sind unten aufgeführt.³

SAP C/4HANA

Die Suite SAP C/4HANA bietet Unternehmen einen umfassenden Überblick über ihre Kunden und ermöglicht ihnen, personalisierte Kundenerlebnisse über sämtliche Interaktionspunkte und Kanäle zu steuern und bereitzustellen. SAP C/4HANA kombiniert führende Lösungen für Marketing, Vertrieb, Handel, Service und Kundendaten. Als Teil des intelligenten Unternehmens ist SAP C/4HANA in SAP S/4HANA integriert, um Nachfrage und Auftragsabwicklung in einem durchgängigen Prozess zu verknüpfen.

SAP-C/4HANA-Lösungen nutzen außerdem Qualtrics CustomerXM. Unternehmen können damit Kundenfeedback und operative Daten kombinieren. Hierbei sammeln sie Feedback, erkennen Zusammenhänge und können sofort reagieren, um das Kundenerlebnis zu verbessern.

E.ON, Swift und Cintac Mining haben sich alle im dritten Quartal für SAP C/4HANA entschieden.

Lösungen für das Experience Management (Qualtrics)

Mit Qualtrics kombiniert die SAP die Marktführerschaft im Bereich Experience Management (XM) mit leistungsstarken und durchgängigen Unternehmenslösungen für mehr als 25 Branchen. Die SAP hilft damit Unternehmen, vier zentrale Bereiche zu steuern und zu verbessern: das Kunden-, Mitarbeiter-, Produkt- und Markenerlebnis.

Rund 11.000 Kunden vertrauen auf die Qualtrics XM Plattform, um Feedback zu erfassen, dieses zu verstehen und auf Erlebnisdaten zu reagieren, indem sie diese mit den Unternehmenssystemen für operative Daten kombinieren.

Slack Technologies, U-Haul, Sharper Image, Stanley Black & Decker, Garmin International, Dish Networks und viele andere Unternehmen haben sich im dritten Quartal für Qualtrics entschieden, um aktiv auf Stimmungen reagieren zu können und dabei bahnbrechende Ergebnisse zu erzielen.

Segment-Ergebnisse auf einen Blick⁴

Segment Performance Drittes Quartal 2019

| Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS) | Applications, Technology & Services | | | Intelligent Spend Group | | | Customer and Experience Management | | |
|--|-------------------------------------|--------|----------------------------|-------------------------|---------|----------------------------|------------------------------------|---------|----------------------------|
| | zu aktuellen Kursen | Δ in % | Δ in %, währungs-bereinigt | zu aktuellen Kursen | Δ in % | Δ in %, währungs-bereinigt | zu aktuellen Kursen | Δ in % | Δ in %, währungs-bereinigt |
| Clouderlöse | 813 | 35 | 32 | 699 | 24 | 20 | 294 | 98 | 92 |
| Segmenterlöse | 5.518 | 9 | 6 | 828 | 23 | 18 | 371 | 75 | 69 |
| Segmentergebnis | 2.475 | 17 | 13 | 211 | 36 | 31 | 2 | -84 | -88 |
| Cloud-Bruttomarge (in %) | 57,8 | 9,7 Pp | 10,2 Pp | 78,0 | -0,4 Pp | -0,4 Pp | 76,4 | 8,8 Pp | 8,7 Pp |
| Segmentmarge (in %) | 44,9 | 3,0 Pp | 2,8 Pp | 25,5 | 2,5 Pp | 2,4 Pp | 0,5 | -5,0 Pp | -5,1 Pp |

Umsatzentwicklung in den Regionen

In der Region Europa, Naher Osten, Afrika (EMEA) verzeichnete die SAP mit einem Anstieg der Cloud- und Softwareerlöse um 10 % (IFRS) beziehungsweise 9 % (Non-IFRS, währungsbereinigt) eine solide Entwicklung. Die Clouderlöse wuchsen um 49 % (IFRS) beziehungsweise 46 % (Non-IFRS, währungsbereinigt), wobei sich Deutschland und Großbritannien besonders hervortaten. Bei den Softwarelizenzenerlösen hatten Frankreich und Großbritannien ein äußerst starkes Quartal.

In der Region Amerika verzeichnete die SAP eine starke Entwicklung. Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 16 % (IFRS) beziehungsweise 12 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Clouderlöse erhöhten sich um 31 % (IFRS) beziehungsweise 26 % (Non-IFRS, währungsbereinigt), wobei Kanada, Brasilien und Mexiko besonders hervorzuheben sind. Zudem hatten die USA und Brasilien ein starkes Quartal bei den Softwarelizenzenerlösen.

In der Region Asien-Pazifik-Japan (APJ) erzielte die SAP trotz eines schwierigen Marktumfelds ein solides Ergebnis. Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 9 % (IFRS) beziehungsweise 5 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Clouderlöse wuchsen um 40 % (IFRS) beziehungsweise 37 % (Non-IFRS, währungsbereinigt), wobei sich Japan und Australien besonders hervortaten. Bei den Softwarelizenzenerlösen verzeichnete Japan ein äußerst starkes Quartal.

³ Die Ergebnisse für das dritte Quartal 2019 waren von Unternehmenszusammenschlüssen beeinflusst. Weitere Informationen finden Sie in den Angaben ab Seite 32 dieser Quartalsmitteilung.

⁴ Details zur Entwicklung unserer Segmente finden Sie auf den Seiten 20 - 28.

Wesentliche Finanzkennzahlen

Drittes Quartal 2019

| Mio. €, falls nicht anders bezeichnet | IFRS | | | Non-IFRS ¹⁾ | | | |
|--|---------|---------|--------|------------------------|---------|--------|----------------------------|
| | Q3 2019 | Q3 2018 | Δ in % | Q3 2019 | Q3 2018 | Δ in % | Δ in %, währungs-bereinigt |
| New Cloud Bookings ²⁾ | k. A. | k. A. | k. A. | 572 | 411 | 39 | 34 |
| Clouderlöse | 1.789 | 1.304 | 37 | 1.807 | 1.315 | 37 | 33 |
| Softwarelizenz- und -Supporterlöse | 3.839 | 3.702 | 4 | 3.840 | 3.702 | 4 | 1 |
| Cloud- und Softwareerlöse | 5.629 | 5.007 | 12 | 5.647 | 5.017 | 13 | 10 |
| Umsatzerlöse | 6.791 | 6.020 | 13 | 6.809 | 6.031 | 13 | 10 |
| Anteil besser planbarer Umsätze (in %) | 69 | 68 | 2 Pp | 69 | 68 | 2 Pp | |
| Betriebsergebnis | 1.679 | 1.236 | 36 | 2.086 | 1.742 | 20 | 15 |
| Gewinn (Verlust) nach Steuern | 1.259 | 972 | 30 | 1.564 | 1.358 | 15 | |
| Unverw. Ergebnis je Aktie (in €) | 1,04 | 0,81 | 28 | 1,30 | 1,14 | 14 | |
| Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitbeschäftigte, 30. September) | 99.710 | 94.989 | 5 | k. A. | k. A. | k. A. | k. A. |

Erste neun Monate 2019

| Mio. €, falls nicht anders bezeichnet | IFRS | | | Non-IFRS ¹⁾ | | | |
|--|------------|------------|--------|------------------------|------------|--------|----------------------------|
| | Q1-Q3 2019 | Q1-Q3 2018 | Δ in % | Q1-Q3 2019 | Q1-Q3 2018 | Δ in % | Δ in %, währungs-bereinigt |
| New Cloud Bookings ²⁾ | k. A. | k. A. | k. A. | 1.389 | 1.078 | 29 | 24 |
| Clouderlöse | 5.037 | 3.588 | 40 | 5.106 | 3.614 | 41 | 36 |
| Softwarelizenz- und -Supporterlöse | 11.130 | 10.714 | 4 | 11.130 | 10.714 | 4 | 1 |
| Cloud- und Softwareerlöse | 16.167 | 14.302 | 13 | 16.236 | 14.328 | 13 | 10 |
| Umsatzerlöse | 19.513 | 17.280 | 13 | 19.583 | 17.307 | 13 | 10 |
| Anteil besser planbarer Umsätze (in %) | 70 | 68 | 2 Pp | 70 | 68 | 2 Pp | |
| Betriebsergebnis | 2.370 | 3.304 | -28 | 5.368 | 4.618 | 16 | 12 |
| Gewinn (Verlust) nach Steuern | 1.733 | 2.397 | -28 | 3.961 | 3.397 | 17 | |
| Unverw. Ergebnis je Aktie (in €) | 1,43 | 2,01 | -29 | 3,29 | 2,85 | 16 | |
| Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitbeschäftigte, 30. September) | 99.710 | 94.989 | 5 | k. A. | k. A. | k. A. | k. A. |

¹⁾ Für die Aufschlüsselung der individuellen Anpassungen siehe Tabelle „Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen“ in dieser Quartalsmitteilung.

²⁾ Da dies eine Auftragseingangskennzahl ist, gibt es hierzu kein IFRS-Äquivalent.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Ausblick – Geschäftsjahr 2019

Die SAP bestätigt ihren Ausblick für das Gesamtjahr 2019.

Die SAP erwartet nach wie vor, dass

- die Clouderlöse (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 6,7 Mrd. € und 7,0 Mrd. € liegen werden (2018: 5,03 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 33 % bis 39 %.
- die Cloud- und Softwareerlöse (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 22,4 Mrd. € und 22,7 Mrd. € liegen werden (2018: 20,66 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 8,5 % bis 10 %.
- das Betriebsergebnis (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 7,85 Mrd. € und 8,05 Mrd. € (zuvor 7,7 Mrd. € bis 8,0 Mrd. €) liegen wird (2018: 7,16 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 9,5 % bis 12,5 % (zuvor 7,5 % bis 11,5 %).

Außerdem erwartet die SAP, dass die Umsatzerlöse stark steigen werden, jedoch geringer als das Betriebsergebnis.

In den Zahlen für 2019 sind die Umsätze und Ergebnisse von Qualtrics erst ab dem 23. Januar, dem Zeitpunkt der Akquisition, enthalten. Die Vergleichszahlen für das Gesamtjahr 2018 beinhalten nicht die Umsätze und Ergebnisse von Qualtrics und beinhalten die Umsätze und Ergebnisse von Callidus erst ab dem Zeitpunkt der Akquisition, also dem 5. April 2018.

Während der Ausblick der SAP für das Gesamtjahr 2019 ohne Berücksichtigung der Wechselkurse gegeben wird, erwartet die SAP, dass die berichteten Wachstumsraten auf Basis aktueller Wechselkurse durch die Wechselkursschwankungen im Laufe des Jahres beeinflusst werden. Die erwarteten Währungseffekte für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2019 zeigt nachfolgende Tabelle:

| Erwartete Währungseffekte für den Rest des Jahres auf Basis der Wechselkurse von September 2019 | | |
|---|-------------------|-------------------|
| In Prozentpunkten | Q4 | GJ |
| Clouderlöse | +3 Pp. bis +5 Pp. | +4 Pp. bis +6 Pp. |
| Cloud- und Softwareerlöse | +2 Pp. bis +4 Pp. | +2 Pp. bis +4 Pp. |
| Betriebsergebnis | +2 Pp. bis +4 Pp. | +3 Pp. bis +5 Pp. |

Zielsetzungen für 2020 und 2023

Über das Jahr 2019 hinaus hat die SAP nach wie vor folgende Zielsetzungen:

Zielsetzungen für 2020

Die SAP erwartet nach wie vor:

- Clouderlöse (Non-IFRS) in einer Spanne zwischen 8,6 Mrd. € und 9,1 Mrd. €,
- Umsatzerlöse (Non-IFRS) in einer Spanne zwischen 28,6 Mrd. € und 29,2 Mrd. €,
- einen Anteil der besser planbaren Umsätze an den gesamten Umsatzerlösen (definiert als die Summe der Clouderlöse und Software-supporterlöse) in einer Spanne zwischen 70 % und 75 %,
- ein Betriebsergebnis (Non-IFRS) in einer Spanne zwischen 8,8 Mrd. € und 9,1 Mrd. €.

Zielsetzungen für 2023

Für den Zeitraum von 2018 bis 2023 erwartet die SAP nach wie vor:

- eine Erhöhung der Clouderlöse (Non-IFRS) um mehr als das Dreifache (2018: 5,03 Mrd. €),
- ein Wachstum der Umsatzerlöse (Non-IFRS) auf mehr als 35 Mrd. € (2018: 24,74 Mrd. €),
- eine Erhöhung des Anteils der besser planbaren Umsätze auf fast 80 %,
- eine Cloud-Bruttomarge (Non-IFRS) von bis zu 75 %,
- eine durchschnittliche jährliche Erhöhung der operativen Marge (Non-IFRS) um 1 Prozentpunkt, was einer gesamten Steigerung um rund 500 Basispunkte entspricht.

Zusätzliche Informationen

Diese Quartalsmitteilung und alle darin enthaltenen Informationen sind ungeprüft.

Definition wichtiger Wachstumskennzahlen

New Cloud Bookings bezeichnen die Summe aller Auftragseingänge einer bestimmten Periode, deren Umsätze voraussichtlich als Clouderlöse klassifiziert werden und aus Verträgen mit neuen Kunden sowie aus zusätzlichen Verkäufen an bereits existierende Kunden resultieren. Folglich sind Verlängerungen von bereits bestehenden Verträgen nicht in dieser Kennzahl enthalten. Der Auftragseingang ist bindend. Folglich sind die nutzungsabhängigen Transaktionsgebühren von Geschäftsnetzwerken, die keine verbindliche Mindestabnahme beinhalten, nicht in dieser Kennzahl berücksichtigt (z. B. Transaktionsgebühren von SAP Ariba und SAP Fieldglass). Die Beträge werden in der Regel auf Jahresbasis umgerechnet (jährlicher Auftragseingang).

Der **Anteil der besser planbaren Umsätze** ist die Summe aus den Clouderlösen (Non-IFRS) und Softwaresupporterlösen (Non-IFRS) in Prozent der Umsatzerlöse.

New Cloud and Software License Order Entry ist die Summe aus neuem Cloud-Auftragseingang und Softwarelizenz-Auftragseingang. Die Kennzahl Neuer Cloud-Auftragseingang ist mit der oben definierten Kennzahl New Cloud Bookings identisch, mit der Ausnahme, dass sie den gesamten Auftragseingangswert betrachtet, während die Kennzahl New Cloud Bookings den jährlichen Auftragseingang berücksichtigt. Der Softwarelizenz-Auftragseingang ist die Summe aller Auftragseingänge einer bestimmten Periode, deren Umsätze voraussichtlich als Softwarelizenzzerlöse klassifiziert werden. Die Support-Services, die gewöhnlich zusammen mit der Softwarelizenz verkauft werden, sind nicht im Softwarelizenz-Auftragseingang enthalten.

Das **weltweite Handelsvolumen** ist das Gesamtvolumen, das über die Netzwerke SAP Ariba, SAP Concur und SAP Fieldglass in den vorangegangenen 12 Monaten gehandelt wurde. Das Handelsvolumen von SAP Ariba beinhaltet Ausgaben für Beschaffung und Bezugsquellenfindung.

Erläuterungen zu weiteren wichtigen Wachstumskennzahlen finden Sie im Abschnitt „Steuerungssystem“ des Integrierten Berichts der SAP 2018, der im Internet unter www.sapintegratedreport.de zur Verfügung steht.

Telefonkonferenz/Ergänzende Finanzinformationen

Der Vorstand der SAP SE wird die Ergebnisse heute in einer Telefonkonferenz für Finanzanalysten um 14:00 MEZ erläutern. Die Telefonkonferenz (in englischer Sprache) wird live im Internet unter www.sap.de/investor übertragen und anschließend als Aufzeichnung (Replay) im Internet zur Verfügung stehen. Weitere Finanzinformationen zum dritten Quartal 2019 stehen ebenfalls im Internet unter www.sap.de/investor zur Verfügung.

Special Capital Markets Day

Die SAP wird am 12. November 2019 in New York City einen außerordentlichen Capital Markets Day veranstalten.

Informationen zu SAP

Als die Experience-Company powered by the Intelligent Enterprise ist SAP Marktführer für Geschäftssoftware und unterstützt Unternehmen jeder Größe und Branche dabei, ihre Ziele bestmöglich zu erreichen: 77 % der weltweiten Transaktionserlöse durchlaufen SAP-Systeme. Unsere Technologien für maschinelles Lernen, das Internet der Dinge und fortschrittliche Analyseverfahren helfen unseren Kunden auf dem Weg zum intelligenten Unternehmen. SAP unterstützt Menschen und Unternehmen dabei, fundiertes Wissen über ihre Organisationen zu gewinnen, fördert die Zusammenarbeit und hilft so, dem Wettbewerb einen Schritt voraus zu sein. Wir vereinfachen Technologie für Unternehmen, damit sie unsere Software einfach und nach ihren eigenen Vorstellungen nutzen können. Unsere End-to-End-Suite aus Anwendungen und Services ermöglicht es mehr als 437.000 Kunden, profitabel zu sein, sich stets neu und flexibel anzupassen und etwas zu bewegen. Mit einem globalen Netzwerk aus Kunden, Partnern, Mitarbeitern und Vordenkern hilft SAP die Abläufe der weltweiten Wirtschaft und das Leben von Menschen zu verbessern. Weitere Informationen unter www.sap.com.

Weitere Informationen:

Investor Relations:

Stefan Gruber +49 (6227) 7-44872 investor@sap.com, CET
Folgen Sie SAP Investor Relations auf Twitter unter @sapinvestor.

Presse:

Rajiv Sekhri +49 (6227) 7-74871 rajiv.sekhri@sap.com, CET
Marcus Winkler +49 (6227) 7-67497 marcus.winkler@sap.com, CET

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| Finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen (IFRS und Non-IFRS) | 9 |
| Hauptabschlussbestandteile des SAP-Konzerns (IFRS) | 11 |
| (A) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung..... | 11 |
| (A.1) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Quartal..... | 11 |
| (A.2) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Seit Jahresbeginn | 12 |
| (B) Konzernbilanz | 13 |
| (C) Konzern-Kapitalflussrechnung | 14 |
| Non-IFRS-Zahlen | 15 |
| (D) Basis der Non-IFRS-Darstellung | 15 |
| (E) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS | 16 |
| (E.1) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Quartal | 16 |
| (E.2) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Seit Jahresbeginn | 17 |
| (F) Non-IFRS-Anpassungen – Ist-Werte und Schätzungen | 18 |
| (G) Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen | 18 |
| Aufgliederungen | 20 |
| (H) Segmentinformationen | 20 |
| (H.1) Segmentgrundlagen und Segmentänderungen | 20 |
| (H.2) Segmentinformationen – Quartal | 21 |
| (H.3) Segmentinformationen – Seit Jahresbeginn..... | 25 |
| (I) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) | 29 |
| (I.1) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Quartal | 29 |
| (I.2) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Seit Jahresbeginn | 30 |
| (J) Mitarbeiter nach Regionen und Funktionsbereichen | 31 |
| Sonstige Angaben | 32 |
| (K) Änderungen in Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden | 32 |
| (K.1) Übernahme von IFRS 16 | 32 |
| (L) Auswirkungen der Hochinflation..... | 32 |
| (M) Unternehmenszusammenschlüsse und Veräußerungen | 32 |
| (M.1) Unternehmenszusammenschlüsse..... | 32 |
| (M.2) Veräußerungen | 33 |
| (N) Übrige Angaben..... | 33 |
| (N.1) Änderung der Schätzungen | 33 |
| (N.2) Finanzergebnis, netto | 33 |
| (N.3) Finanzinstrumente..... | 33 |

Finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen (IFRS und Non-IFRS)

| Mio. €, falls nicht anders bezeichnet | Q1 2018 | Q2 2018 | Q3 2018 | Q4 2018 | GJ 2018 | Q1 2019 | Q2 2019 | Q3 2019 |
|---|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|--------------|
| Umsatz | | | | | | | | |
| Cloud (IFRS) | 1.070 | 1.213 | 1.304 | 1.406 | 4.993 | 1.555 | 1.692 | 1.789 |
| Cloud (Non-IFRS) | 1.072 | 1.227 | 1.315 | 1.413 | 5.027 | 1.581 | 1.717 | 1.807 |
| Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr | 18 | 32 | 40 | 42 | 33 | 48 | 40 | 37 |
| Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr | 31 | 40 | 41 | 40 | 38 | 41 | 35 | 33 |
| Softwarelizenzen (IFRS) | 625 | 996 | 937 | 2.089 | 4.647 | 650 | 948 | 932 |
| Softwarelizenzen (Non-IFRS) | 625 | 996 | 937 | 2.089 | 4.647 | 650 | 948 | 932 |
| Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr | -10 | -9 | -9 | 1 | -5 | 4 | -5 | -1 |
| Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr | -2 | -5 | -8 | 8 | 0 | 1 | -6 | -4 |
| Softwaresupport (IFRS) | 2.656 | 2.735 | 2.765 | 2.825 | 10.981 | 2.838 | 2.854 | 2.907 |
| Softwaresupport (Non-IFRS) | 2.656 | 2.735 | 2.765 | 2.826 | 10.982 | 2.838 | 2.854 | 2.907 |
| Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr | -3 | 0 | 3 | 3 | 1 | 7 | 4 | 5 |
| Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr | 5 | 7 | 6 | 3 | 5 | 4 | 2 | 3 |
| Softwarelizenzen und -Support (IFRS) | 3.281 | 3.731 | 3.702 | 4.914 | 15.628 | 3.489 | 3.802 | 3.839 |
| Softwarelizenzen und -Support (Non-IFRS) | 3.281 | 3.731 | 3.702 | 4.914 | 15.629 | 3.489 | 3.802 | 3.840 |
| Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr | -4 | -2 | 0 | 2 | -1 | 6 | 2 | 4 |
| Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr | 4 | 3 | 2 | 5 | 4 | 3 | 0 | 1 |
| Cloud und Software (IFRS) | 4.351 | 4.944 | 5.007 | 6.320 | 20.622 | 5.044 | 5.495 | 5.629 |
| Cloud und Software (Non-IFRS) | 4.353 | 4.958 | 5.017 | 6.327 | 20.655 | 5.070 | 5.520 | 5.647 |
| Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr | 1 | 4 | 8 | 9 | 6 | 16 | 11 | 13 |
| Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr | 9 | 10 | 10 | 11 | 10 | 12 | 8 | 10 |
| Umsatzerlöse (IFRS) | 5.261 | 5.999 | 6.020 | 7.428 | 24.708 | 6.091 | 6.631 | 6.791 |
| Umsatzerlöse (Non-IFRS) | 5.262 | 6.014 | 6.031 | 7.434 | 24.741 | 6.118 | 6.656 | 6.809 |
| Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr | 0 | 4 | 8 | 9 | 5 | 16 | 11 | 13 |
| Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr | 9 | 10 | 10 | 13 | 11 | 12 | 8 | 10 |
| Anteil besser planbarer Umsätze (IFRS, in %) | 71 | 66 | 68 | 57 | 65 | 72 | 69 | 69 |
| Anteil besser planbarer Umsätze (Non-IFRS, in %) | 71 | 66 | 68 | 57 | 65 | 72 | 69 | 69 |
| Ergebnisse | | | | | | | | |
| Betriebsergebnis (IFRS) | 1.025 | 1.044 | 1.236 | 2.399 | 5.703 | -136 | 827 | 1.679 |
| Betriebsergebnis (Non-IFRS) | 1.235 | 1.640 | 1.742 | 2.545 | 7.163 | 1.467 | 1.816 | 2.086 |
| Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr | 3 | 4 | 6 | 8 | 6 | 19 | 11 | 20 |
| Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr | 14 | 12 | 11 | 8 | 10 | 13 | 8 | 15 |
| Gewinn (Verlust) nach Steuern (IFRS) | 708 | 718 | 972 | 1.691 | 4.088 | -108 | 582 | 1.259 |
| Gewinn (Verlust) nach Steuern (Non-IFRS) | 868 | 1.171 | 1.358 | 1.802 | 5.199 | 1.080 | 1.317 | 1.564 |
| Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr | -2 | 5 | 12 | -16 | -3 | 25 | 12 | 15 |
| Margen | | | | | | | | |
| Cloud-Bruttomarge (IFRS, in %) | 59,3 | 58,3 | 58,6 | 58,2 | 58,6 | 61,2 | 62,6 | 64,5 |
| Cloud-Bruttomarge (Non-IFRS, in %) | 63,2 | 63,6 | 63,5 | 62,1 | 63,1 | 66,2 | 67,9 | 69,0 |
| Softwarelizenz- und -Support-Bruttomarge (IFRS, in %) | 85,7 | 85,8 | 86,0 | 88,3 | 86,6 | 84,6 | 86,0 | 87,0 |
| Softwarelizenz- und -Support-Bruttomarge (Non-IFRS, in %) | 86,4 | 87,0 | 87,1 | 88,7 | 87,4 | 85,7 | 87,1 | 87,6 |
| Cloud- und -Software-Bruttomarge (IFRS, in %) | 79,2 | 79,0 | 78,9 | 81,6 | 79,8 | 77,4 | 78,8 | 79,9 |
| Cloud- und -Software-Bruttomarge (Non-IFRS, in %) | 80,7 | 81,2 | 80,9 | 82,8 | 81,5 | 79,6 | 81,1 | 81,7 |
| Gesamt-Bruttomarge (IFRS, in %) | 68,5 | 68,6 | 68,3 | 72,9 | 69,8 | 66,5 | 68,2 | 70,3 |
| Gesamt-Bruttomarge (Non-IFRS, in %) | 70,2 | 71,5 | 71,0 | 74,0 | 71,8 | 69,5 | 71,4 | 72,3 |
| Operative Marge (IFRS, in %) | 19,5 | 17,4 | 20,5 | 32,3 | 23,1 | -2,2 | 12,5 | 24,7 |
| Operative Marge (Non-IFRS, in %) | 23,5 | 27,3 | 28,9 | 34,2 | 29,0 | 24,0 | 27,3 | 30,6 |
| AT&S-Segment – Cloud-Bruttomarge (in %) | 49,1 | 48,8 | 48,1 | 46,9 | 48,2 | 53,2 | 55,9 | 57,8 |
| AT&S-Segment – Segment-Bruttomarge (in %) | 71,2 | 72,6 | 72,4 | 75,2 | 73,1 | 70,1 | 72,5 | 73,7 |
| AT&S-Segment – Segmentmarge (in %) | 36,6 | 41,3 | 41,9 | 46,9 | 42,1 | 36,4 | 42,4 | 44,9 |
| ISG-Segment – Cloud-Bruttomarge (in %) | 77,4 | 77,4 | 78,4 | 78,0 | 77,8 | 78,0 | 78,2 | 78,0 |

| Mio. €, falls nicht anders bezeichnet | Q1 2018 | Q2 2018 | Q3 2018 | Q4 2018 | GJ 2018 | Q1 2019 | Q2 2019 | Q3 2019 |
|--|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|----------------|
| ISG-Segment – Segment-Bruttomarge (in %) | 68,7 | 69,3 | 69,1 | 69,2 | 69,1 | 69,2 | 69,7 | 69,9 |
| ISG-Segment – Segmentmarge (in %) | 16,7 | 20,3 | 23,0 | 20,4 | 20,2 | 21,6 | 19,6 | 25,5 |
| CXM-Segment – Cloud-Bruttomarge (in %) | 65,4 | 68,7 | 67,6 | 63,1 | 66,2 | 74,9 | 76,6 | 76,4 |
| CXM-Segment – Segment-Bruttomarge (in %) | 75,8 | 77,5 | 75,0 | 79,7 | 77,4 | 75,3 | 75,2 | 74,1 |
| CXM-Segment – Segmentmarge (in %) | -7,0 | 1,6 | 5,5 | 24,2 | 9,4 | -2,5 | -1,1 | 0,5 |
| Kapitalmarktorientierte Kennzahlen | | | | | | | | |
| Effektive Steuerquote (IFRS, in %) | 28,3 | 29,5 | 24,1 | 26,9 | 27,0 | 23,2 | 28,6 | 26,1 |
| Effektive Steuerquote (Non-IFRS, in %) | 27,6 | 27,5 | 24,0 | 26,7 | 26,3 | 26,1 | 27,0 | 25,8 |
| Ergebnis je Aktie, unverwässert (IFRS, in €) | 0,59 | 0,60 | 0,81 | 1,41 | 3,42 | -0,10 | 0,48 | 1,04 |
| Ergebnis je Aktie, unverwässert (Non-IFRS, in €) | 0,73 | 0,98 | 1,14 | 1,51 | 4,35 | 0,90 | 1,09 | 1,30 |
| Auftragseingänge | | | | | | | | |
| Neuer Cloud- und Software-Auftragseingang | 1.346 | 2.332 | 2.221 | 4.533 | 10.432 | 1.579 | 2.404 | 2.656 |
| Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr | 1 | 8 | 11 | 15 | 11 | 17 | 3 | 20 |
| Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr | 10 | 12 | 12 | 18 | 14 | 13 | 1 | 15 |
| New Cloud Bookings | 245 | 421 | 411 | 736 | 1.814 | 324 | 494 | 572 |
| Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr | 14 | 24 | 36 | 25 | 25 | 32 | 17 | 39 |
| Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr | 25 | 29 | 37 | 23 | 28 | 26 | 15 | 34 |
| Anzahl Cloud-Transaktionen (bei den Aufträgen) | 2.376 | 3.032 | 3.375 | 6.055 | 14.839 | 2.956 | 3.609 | 3.718 |
| Anteil der Cloud-Aufträge größer 5 Mio. € (in % vom Cloud-Gesamtauftragsvolumen) | 20 | 32 | 28 | 33 | 30 | 26 | 26 | 29 |
| Anteil der Cloud-Aufträge kleiner 1 Mio. € (in % vom Cloud-Gesamtauftragsvolumen) | 39 | 31 | 35 | 28 | 32 | 39 | 33 | 33 |
| Anzahl On-Premise-Softwaretransaktionen (bei den Aufträgen) | 13.549 | 14.538 | 13.794 | 16.649 | 58.530 | 12.229 | 12.522 | 12.270 |
| Anteil der Softwareaufträge größer 5 Mio. € (in % vom Software-Gesamtauftragsvolumen) | 18 | 29 | 22 | 35 | 29 | 28 | 28 | 31 |
| Anteil der Softwareaufträge kleiner 1 Mio. € (in % vom Software-Gesamtauftragsvolumen) | 50 | 41 | 42 | 33 | 39 | 42 | 36 | 39 |
| Liquidität und Kapitalflussrechnung | | | | | | | | |
| Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit | 2.578 | 407 | 499 | 819 | 4.303 | 2.802 | -122 | 638 |
| Investitionen | -427 | -391 | -328 | -312 | -1.458 | -359 | -180 | -164 |
| Rückzahlungen auf Leasingverbindlichkeiten | k. A. | -78 | -106 | -104 |
| Free Cashflow | 2.151 | 16 | 171 | 506 | 2.844 | 2.365 | -409 | 370 |
| in % der Umsatzerlöse (IFRS) | 41 | 0 | 3 | 7 | 12 | 39 | -6 | 5 |
| in % des Gewinns nach Steuern (IFRS) | 304 | 2 | 18 | 30 | 70 | -2.198 | -70 | 29 |
| Konzernliquidität, brutto | 8.270 | 4.688 | 4.738 | 8.838 | 8.838 | 7.673 | 5.280 | 5.597 |
| Finanzschulden | -7.723 | -7.660 | -7.521 | -11.331 | -11.331 | -13.866 | -13.833 | -13.874 |
| Nettoliquidität | 546 | -2.972 | -2.784 | -2.493 | -2.493 | -6.193 | -8.553 | -8.277 |
| Außenstandsdauer der Forderungen (DSO, in Tagen) ¹⁾ | 68 | 68 | 68 | 70 | 70 | 69 | 70 | 71 |
| Vermögens- und Kapitalstruktur | | | | | | | | |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 7.598 | 4.516 | 4.507 | 8.627 | 8.627 | 7.332 | 5.168 | 5.525 |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 20.856 | 23.406 | 23.523 | 23.736 | 23.736 | 29.091 | 28.784 | 29.833 |
| Summe Vermögenswerte | 45.463 | 45.491 | 45.631 | 51.502 | 51.502 | 60.700 | 57.716 | 59.800 |
| Vertragsverbindlichkeiten (kurzfristig) | 5.046 | 4.867 | 3.600 | 3.028 | 3.028 | 6.068 | 5.558 | 4.400 |
| Eigenkapitalquote (Eigenkapital in % der Bilanzsumme) | 56 | 57 | 59 | 56 | 56 | 48 | 48 | 51 |
| Nichtfinanzielle Kennzahlen | | | | | | | | |
| Mitarbeiter (zum Stichtag) ²⁾ | 91.120 | 93.846 | 94.989 | 96.498 | 96.498 | 98.659 | 98.332 | 99.710 |
| Mitarbeiterbindung (in %, 12-Monatsbetrachtung) | 94,4 | 94,3 | 94,1 | 93,9 | 93,9 | 93,8 | 93,5 | 93,3 |
| Frauen in Führungspositionen (in %, zum Stichtag) | 25,6 | 25,8 | 25,9 | 25,7 | 25,7 | 26,0 | 26,2 | 26,3 |
| Treibhausgasemissionen (in kt) | 100 | 75 | 65 | 70 | 310 | 110 | 75 | 65 |

¹⁾ Die Außenstandsdauer der Forderungen bezeichnet die durchschnittliche Anzahl von Tagen, die von der Rechnungsstellung bis zum Zahlungseingang vergehen. Wir berechnen die DSO, indem der durchschnittliche in Rechnung gestellte Forderungsbestand der letzten zwölf Monate durch den durchschnittlichen Zahlungseingang der letzten zwölf Monate geteilt wird.

²⁾ Umgerechnet in Vollzeitbeschäftigte.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Hauptabschlussbestandteile des SAP-Konzerns (IFRS)

(A) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(A.1) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Quartal

| Mio. €, falls nicht anders bezeichnet | Q3 2019 | Q3 2018 | Δ in % |
|--|---------------|---------------|-----------------|
| Cloud | 1.789 | 1.304 | 37 |
| Softwarelizenzen | 932 | 937 | -1 |
| Softwaresupport | 2.907 | 2.765 | 5 |
| Softwarelizenzen und -Support | 3.839 | 3.702 | 4 |
| Cloud und Software | 5.629 | 5.007 | 12 |
| Services | 1.162 | 1.014 | 15 |
| Umsatzerlöse | 6.791 | 6.020 | 13 |
| Cloudkosten | -635 | -540 | 18 |
| Softwarelizenz- und -Supportkosten | -499 | -517 | -4 |
| Cloud- und Softwarekosten | -1.134 | -1.057 | 7 |
| Servicekosten | -884 | -851 | 4 |
| Umsatzkosten | -2.017 | -1.908 | 6 |
| Bruttogewinn | 4.773 | 4.112 | 16 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | -975 | -918 | 6 |
| Vertriebs- und Marketingkosten | -1.774 | -1.673 | 6 |
| Allgemeine Verwaltungskosten | -323 | -284 | 14 |
| Restrukturierungskosten | -15 | -4 | >100 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto | -7 | 2 | <-100 |
| Operative Aufwendungen | -5.111 | -4.784 | 7 |
| Betriebsergebnis | 1.679 | 1.236 | 36 |
| Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto | -19 | 33 | <-100 |
| Finanzierungserträge | 253 | 84 | >100 |
| Finanzierungsaufwendungen | -211 | -71 | >100 |
| Finanzergebnis, netto | 42 | 12 | >100 |
| Gewinn (Verlust) vor Steuern | 1.702 | 1.280 | 33 |
| Ertragsteueraufwand | -443 | -309 | 44 |
| Gewinn (Verlust) nach Steuern | 1.259 | 972 | 30 |
| den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen | 1.246 | 971 | 28 |
| den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen | 13 | 1 | >100 |
| Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)¹⁾ | 1,04 | 0,81 | 28 |
| Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)¹⁾ | 1,04 | 0,81 | 28 |

¹⁾ Für den Berichtszeitraum 1. Juli bis 30. September 2019 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.194 Millionen (verwässert 1.194 Millionen). Für den Berichtszeitraum 1. Juli bis 30. September 2018 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.194 Millionen (verwässert: 1.194 Millionen), jeweils ohne eigene Aktien.

²⁾ In 2019 haben wir die Erlöse aus Cloud-Subskriptionen und Support sowie die korrespondierenden Kosten in Erlöse aus „Cloud“ bzw. „Cloudkosten“ umbenannt, ohne den Inhalt dieser Positionen zu ändern.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(A.2) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Seit Jahresbeginn

| Mio. €, falls nicht anders bezeichnet | Q1–Q3 2019 | Q1–Q3 2018 | Δ in % |
|--|----------------|----------------|------------|
| Cloud | 5.037 | 3.588 | 40 |
| Softwarelizenzen | 2.531 | 2.558 | -1 |
| Softwaresupport | 8.599 | 8.156 | 5 |
| Softwarelizenzen und -Support | 11.130 | 10.714 | 4 |
| Cloud und Software | 16.167 | 14.302 | 13 |
| Services | 3.346 | 2.979 | 12 |
| Umsatzerlöse | 19.513 | 17.280 | 13 |
| Cloudkosten | -1.872 | -1.481 | 26 |
| Softwarelizenz- und -Supportkosten | -1.568 | -1.518 | 3 |
| Cloud- und Softwarekosten | -3.439 | -2.999 | 15 |
| Servicekosten | -2.729 | -2.451 | 11 |
| Umsatzkosten | -6.169 | -5.450 | 13 |
| Bruttogewinn | 13.344 | 11.831 | 13 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | -3.089 | -2.680 | 15 |
| Vertriebs- und Marketingkosten | -5.607 | -4.986 | 12 |
| Allgemeine Verwaltungskosten | -1.218 | -832 | 47 |
| Restrukturierungskosten | -1.100 | -26 | >100 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto | 41 | -3 | <-100 |
| Operative Aufwendungen | -17.142 | -13.976 | 23 |
| Betriebsergebnis | 2.370 | 3.304 | -28 |
| Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto | -63 | -58 | 9 |
| Finanzierungserträge | 539 | 269 | >100 |
| Finanzierungsaufwendungen | -469 | -229 | >100 |
| Finanzergebnis, netto | 70 | 40 | 77 |
| Gewinn (Verlust) vor Steuern | 2.377 | 3.286 | -28 |
| Ertragsteueraufwand | -644 | -889 | -28 |
| Gewinn (Verlust) nach Steuern | 1.733 | 2.397 | -28 |
| den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen | 1.701 | 2.396 | -29 |
| den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen | 32 | 1 | >100 |
| Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)¹⁾ | 1,43 | 2,01 | -29 |
| Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)¹⁾ | 1,43 | 2,01 | -29 |

¹⁾ Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. September 2019 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.194 Millionen (verwässert: 1.194 Millionen). Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. September 2018 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.194 Millionen (verwässert: 1.194 Millionen), jeweils ohne eigene Aktien.

²⁾ Im Jahr 2019 haben wir die Erlöse aus Cloud-Subskriptionen und Support sowie die korrespondierenden Kosten in Erlöse aus „Cloud“ beziehungsweise „Cloudkosten“ umbenannt, ohne den Inhalt dieser Positionen zu ändern.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(B) Konzernbilanz

zum 30.09.2019 und zum 31.12.2018

| Mio. € | 2019 | 2018 ¹⁾ |
|---|---------------|--------------------|
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 5.525 | 8.627 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 328 | 448 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen | 5.846 | 6.362 |
| Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte | 1.306 | 889 |
| Tatsächliche Steuererstattungsansprüche | 1.079 | 293 |
| Summe kurzfristiger Vermögenswerte | 14.085 | 16.620 |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 29.833 | 23.736 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 4.736 | 3.227 |
| Sachanlagen | 5.449 | 3.553 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 2.443 | 1.536 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen | 131 | 118 |
| Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte | 1.539 | 1.301 |
| Tatsächliche Steuererstattungsansprüche | 379 | 397 |
| Latente Steueransprüche | 1.205 | 1.014 |
| Summe langfristiger Vermögenswerte | 45.715 | 34.881 |
| Summe Vermögenswerte | 59.800 | 51.502 |
| Mio. € | 2019 | 2018 ¹⁾ |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten | 1.510 | 1.491 |
| Tatsächliche Steuerschulden | 462 | 611 |
| Finanzielle Verbindlichkeiten | 2.791 | 1.125 |
| Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten | 3.852 | 4.120 |
| Rückstellungen | 869 | 110 |
| Vertragsverbindlichkeiten | 4.400 | 3.028 |
| Summe kurzfristiger Schulden | 13.884 | 10.486 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten | 13 | 129 |
| Tatsächliche Steuerschulden | 580 | 495 |
| Finanzielle Verbindlichkeiten | 13.649 | 10.553 |
| Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten | 725 | 501 |
| Rückstellungen | 321 | 270 |
| Latente Steuerschulden | 306 | 102 |
| Vertragsverbindlichkeiten | 93 | 88 |
| Summe langfristiger Schulden | 15.687 | 12.138 |
| Summe Schulden | 29.571 | 22.624 |
| Gezeichnetes Kapital | 1.229 | 1.229 |
| Agien | 546 | 543 |
| Gewinnrücklagen | 27.215 | 27.407 |
| Sonstige Eigenkapitalbestandteile | 2.750 | 1.234 |
| Eigene Anteile | -1.580 | -1.580 |
| Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist | 30.159 | 28.832 |
| Nicht beherrschende Anteile | 69 | 45 |
| Summe Eigenkapital | 30.228 | 28.877 |
| Summe Eigenkapital und Schulden | 59.800 | 51.502 |

¹⁾ Entsprechend der von uns gewählten Übergangsmethode gemäß IFRS 16 erfolgte keine Anpassung der Vorperioden an die neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Mehr Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *(K) Änderungen in Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden* in dieser Quartalsmitteilung.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(C) Konzern-Kapitalflussrechnung

| Mio. € | Q1–Q3 2019 | Q1–Q3 2018 ¹⁾ |
|---|---------------|--------------------------|
| Gewinn (Verlust) nach Steuern | 1.733 | 2.397 |
| Anpassungen bei der Überleitung vom Gewinn (Verlust) nach Steuern auf die Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten: | | |
| Abschreibungen | 1.371 | 986 |
| Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen | 1.313 | 838 |
| Ertragsteueraufwand | 644 | 889 |
| Finanzergebnis, netto | -70 | -40 |
| Minderung/Erhöhung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | -3 | -59 |
| Andere Anpassungen für zahlungsunwirksame Posten | -55 | 3 |
| Minderung/Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen | 668 | 1.522 |
| Minderung/Erhöhung sonstiger Vermögenswerte | -672 | -514 |
| Erhöhung/Minderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten | 208 | -547 |
| Erhöhung/Minderung der Vertragsverbindlichkeiten | 1.059 | 86 |
| Auszahlungen für anteilsbasierte Vergütungen | -1.058 | -853 |
| Gezahlte Zinsen | -228 | -123 |
| Erhaltene Zinsen | 74 | 75 |
| Gezahlte Ertragsteuern, abzüglich zurückerstatteter Beträge | -1.667 | -1.177 |
| Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten | 3.317 | 3.484 |
| Auszahlungen für Unternehmenszusammenschlüsse abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | -6.186 | -2.017 |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen oder Geschäftsbereichen | 61 | 0 |
| Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten oder Sachanlagen | -703 | -1.146 |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten oder Sachanlagen | 52 | 54 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen | -774 | -810 |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen | 564 | 1.309 |
| Cashflows aus Investitionstätigkeiten | -6.985 | -2.609 |
| Gezahlte Dividenden | -1.790 | -1.671 |
| Gezahlte Dividenden an nicht beherrschende Anteile | -6 | -6 |
| Einzahlungen aus Fremdkapitalaufnahmen | 3.023 | 1.833 |
| Rückzahlungen auf Fremdkapitalaufnahmen | -546 | -626 |
| Rückzahlungen auf Leasingverbindlichkeiten | -288 | 0 |
| Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten | 393 | -470 |
| Auswirkung von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 174 | 91 |
| Nettoverringerung/-erhöhung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | -3.102 | 496 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode | 8.627 | 4.011 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode | 5.525 | 4.507 |

¹⁾ Entsprechend der von uns gewählten Übergangsmethode gemäß IFRS 16 erfolgte keine Anpassung der Vorperioden an die neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Mehr Informationen hierzu finden Sie unter Textziffer (D.3) im Anhang dieses Konzernhalbjahresabschlusses.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Non-IFRS-Zahlen

(D) Basis der Non-IFRS-Darstellung

Wir berichten bereinigte Kennzahlen, wie zum Beispiel Umsatz (Non-IFRS), Aufwendungen (Non-IFRS) und Ergebniskennzahlen (Non-IFRS), die nicht auf der Basis von IFRS-Rechnungslegungsstandards ermittelt werden und daher Non-IFRS-Kennzahlen sind.

Weitere Informationen zu den Non-IFRS-Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu währungsbereinigten und Free-Cashflow-Kennzahlen finden sich im Dokument [Erläuterungen zu Finanzinformationen \(Non-IFRS\)](#) im Internet.

(E) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS

(E.1) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Quartal

| Mio. €, falls nicht anders bezeichnet | Q3 2019 | | | | | Q3 2018 | | | Δ in % | | |
|---|---------------|------------|---------------|-----------------------|------------------------------------|---------------|------------|---------------|-----------------|-----------------|--|
| | IFRS | Anp. | Non-IFRS | Währungs- einfluss | Non-IFRS währungs- bereinigt | IFRS | Anp. | Non-IFRS | IFRS | Non-IFRS | Non-IFRS währungs- bereinigt ¹⁾ |
| Umsatz | | | | | | | | | | | |
| Cloud | 1.789 | 18 | 1.807 | -55 | 1.752 | 1.304 | 10 | 1.315 | 37 | 37 | 33 |
| Softwarelizenzen | 932 | 0 | 932 | -32 | 900 | 937 | 0 | 937 | -1 | -1 | -4 |
| Softwaresupport | 2.907 | 0 | 2.907 | -66 | 2.842 | 2.765 | 0 | 2.765 | 5 | 5 | 3 |
| Softwarelizenzen und -Support | 3.839 | 0 | 3.840 | -97 | 3.742 | 3.702 | 0 | 3.702 | 4 | 4 | 1 |
| Cloud und Software | 5.629 | 18 | 5.647 | -153 | 5.494 | 5.007 | 11 | 5.017 | 12 | 13 | 10 |
| Services | 1.162 | 0 | 1.162 | -32 | 1.130 | 1.014 | 0 | 1.014 | 15 | 15 | 11 |
| Umsatzerlöse | 6.791 | 18 | 6.809 | -185 | 6.624 | 6.020 | 11 | 6.031 | 13 | 13 | 10 |
| Operative Aufwendungen | | | | | | | | | | | |
| Cloudkosten | -635 | 74 | -561 | | | -540 | 61 | -479 | 18 | 17 | |
| Softwarelizenz- und -Supportkosten | -499 | 24 | -475 | | | -517 | 41 | -476 | -4 | 0 | |
| Cloud- und Softwarekosten | -1.134 | 97 | -1.036 | | | -1.057 | 101 | -956 | 7 | 8 | |
| Servicekosten | -884 | 34 | -849 | | | -851 | 59 | -792 | 4 | 7 | |
| Umsatzkosten | -2.017 | 132 | -1.886 | | | -1.908 | 160 | -1.747 | 6 | 8 | |
| Bruttogewinn | 4.773 | 150 | 4.924 | | | 4.112 | 171 | 4.283 | 16 | 15 | |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | -975 | 51 | -923 | | | -918 | 91 | -828 | 6 | 12 | |
| Vertriebs- und Marketing- kosten | -1.774 | 153 | -1.621 | | | -1.673 | 201 | -1.471 | 6 | 10 | |
| Allgemeine Verwaltungskosten | -323 | 36 | -287 | | | -284 | 39 | -245 | 14 | 17 | |
| Restrukturierungskosten | -15 | 15 | 0 | | | -4 | 4 | 0 | >100 | k. A. | |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto | -7 | 0 | -7 | | | 2 | 0 | 2 | <-100 | <-100 | |
| Operative Aufwendungen | -5.111 | 388 | -4.724 | 111 | -4.613 | -4.784 | 496 | -4.289 | 7 | 10 | 8 |
| Ergebnisse | | | | | | | | | | | |
| Betriebsergebnis | 1.679 | 406 | 2.086 | -74 | 2.011 | 1.236 | 506 | 1.742 | 36 | 20 | 15 |
| Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto | -19 | 0 | -19 | | | 33 | 0 | 33 | <-100 | <-100 | |
| Finanzierungserträge | 253 | 0 | 253 | | | 84 | 0 | 84 | >100 | >100 | |
| Finanzierungsaufwendungen | -211 | 0 | -211 | | | -71 | 0 | -71 | >100 | >100 | |
| Finanzergebnis, netto | 42 | 0 | 42 | | | 12 | 0 | 12 | >100 | >100 | |
| Gewinn (Verlust) vor Steuern | 1.702 | 406 | 2.108 | | | 1.280 | 506 | 1.786 | 33 | 18 | |
| Ertragsteueraufwand | -443 | -101 | -544 | | | -309 | -119 | -428 | 44 | 27 | |
| Gewinn (Verlust) nach Steuern | 1.259 | 305 | 1.564 | | | 972 | 387 | 1.358 | 30 | 15 | |
| den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen | 1.246 | 305 | 1.552 | | | 971 | 387 | 1.358 | 28 | 14 | |
| den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen | 13 | 0 | 13 | | | 1 | 0 | 1 | >100 | >100 | |
| Kennzahlen | | | | | | | | | | | |
| Operative Marge (in %) | 24,7 | | 30,6 | | 30,4 | 20,5 | | 28,9 | 4,2Pp | 1,7Pp | 1,5Pp |
| Effektive Steuerquote (in %)²⁾ | 26,1 | | 25,8 | | | 24,1 | | 24,0 | 1,9Pp | 1,8Pp | |
| Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €) | 1,04 | | 1,30 | | | 0,81 | | 1,14 | 28 | 14 | |

¹⁾ Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

²⁾ Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) in Q3 2019 und Q3 2018 resultierte im Wesentlichen aus Steuereffekten aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen sowie akquisitionsbedingten Aufwendungen.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(E.2) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Seit Jahresbeginn

| Mio. €, falls nicht anders bezeichnet | Q1-Q3 2019 | | | | | Q1-Q3 2018 | | | Δ in % | | |
|---|----------------|--------------|----------------|-----------------------|------------------------------------|----------------|--------------|----------------|---------------|--------------|--|
| | IFRS | Anp. | Non-IFRS | Währungs- einfluss | Non-IFRS währungs- bereinigt | IFRS | Anp. | Non-IFRS | IFRS | Non-IFRS | Non-IFRS währungs- bereinigt ¹⁾ |
| Umsatz | | | | | | | | | | | |
| Cloud | 5.037 | 69 | 5.106 | -194 | 4.912 | 3.588 | 26 | 3.614 | 40 | 41 | 36 |
| Softwarelizenzen | 2.531 | 0 | 2.531 | -65 | 2.466 | 2.558 | 0 | 2.558 | -1 | -1 | -4 |
| Softwaresupport | 8.599 | 0 | 8.599 | -209 | 8.390 | 8.156 | 0 | 8.156 | 5 | 5 | 3 |
| Softwarelizenzen und -Support | 11.130 | 0 | 11.130 | -274 | 10.856 | 10.714 | 0 | 10.714 | 4 | 4 | 1 |
| Cloud und Software | 16.167 | 70 | 16.236 | -468 | 15.768 | 14.302 | 27 | 14.328 | 13 | 13 | 10 |
| Services | 3.346 | 0 | 3.346 | -102 | 3.244 | 2.979 | 0 | 2.979 | 12 | 12 | 9 |
| Umsatzerlöse | 19.513 | 70 | 19.583 | -570 | 19.013 | 17.280 | 27 | 17.307 | 13 | 13 | 10 |
| Operative Aufwendungen | | | | | | | | | | | |
| Cloudkosten | -1.872 | 225 | -1.647 | | | -1.481 | 161 | -1.320 | 26 | 25 | |
| Softwarelizenz- und -Supportkosten | -1.568 | 103 | -1.465 | | | -1.518 | 112 | -1.406 | 3 | 4 | |
| Cloud- und Softwarekosten | -3.439 | 328 | -3.111 | | | -2.999 | 273 | -2.726 | 15 | 14 | |
| Servicekosten | -2.729 | 181 | -2.548 | | | -2.451 | 145 | -2.306 | 11 | 11 | |
| Umsatzkosten | -6.169 | 509 | -5.660 | | | -5.450 | 417 | -5.032 | 13 | 12 | |
| Bruttogewinn | 13.344 | 579 | 13.923 | | | 11.831 | 444 | 12.275 | 13 | 13 | |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | -3.089 | 308 | -2.781 | | | -2.680 | 217 | -2.462 | 15 | 13 | |
| Vertriebs- und Marketing- kosten | -5.607 | 649 | -4.958 | | | -4.986 | 520 | -4.466 | 12 | 11 | |
| Allgemeine Verwaltungskosten | -1.218 | 362 | -857 | | | -832 | 106 | -725 | 47 | 18 | |
| Restrukturierungskosten | -1.100 | 1.100 | 0 | | | -26 | 26 | 0 | >100 | k. A. | |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto | 41 | 0 | 41 | | | -3 | 0 | -3 | <-100 | <-100 | |
| Operative Aufwendungen | -17.142 | 2.928 | -14.214 | 378 | -13.836 | -13.976 | 1.286 | -12.690 | 23 | 12 | 9 |
| Ergebnisse | | | | | | | | | | | |
| Betriebsergebnis | 2.370 | 2.998 | 5.368 | -192 | 5.177 | 3.304 | 1.313 | 4.618 | -28 | 16 | 12 |
| Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto | -63 | 0 | -63 | | | -58 | 0 | -58 | 9 | 9 | |
| Finanzierungserträge | 539 | 0 | 539 | | | 269 | 0 | 269 | >100 | >100 | |
| Finanzierungsaufwendungen | -469 | 0 | -469 | | | -229 | 0 | -229 | >100 | >100 | |
| Finanzergebnis, netto | 70 | 0 | 70 | | | 40 | 0 | 40 | 77 | 77 | |
| Gewinn (Verlust) vor Steuern | 2.377 | 2.998 | 5.375 | | | 3.286 | 1.313 | 4.599 | -28 | 17 | |
| Ertragsteueraufwand | -644 | -770 | -1.414 | | | -889 | -313 | -1.202 | -28 | 18 | |
| Gewinn (Verlust) nach Steuern | 1.733 | 2.228 | 3.961 | | | 2.397 | 1.000 | 3.397 | -28 | 17 | |
| den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen | 1.701 | 2.228 | 3.929 | | | 2.396 | 1.000 | 3.396 | -29 | 16 | |
| den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen | 32 | 0 | 32 | | | 1 | 0 | 1 | >100 | >100 | |
| Kennzahlen | | | | | | | | | | | |
| Operative Marge (in %) | 12,1 | | 27,4 | | 27,2 | 19,1 | | 26,7 | -7,0Pp | 0,7Pp | 0,5Pp |
| Effektive Steuerquote (in %)²⁾ | 27,1 | | 26,3 | | | 27,1 | | 26,1 | 0,0Pp | 0,2Pp | |
| Ergebnis je Aktie, unverwäs- sert (in €) | 1,43 | | 3,29 | | | 2,01 | | 2,85 | -29 | 16 | |

¹⁾ Währungsberichtigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsberichtigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

²⁾ Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) für die ersten neun Monate 2019 resultierte im Wesentlichen aus Steuereffekten aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen, akquisitionsbedingten Aufwendungen sowie Restrukturierungskosten. Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) für die ersten neun Monate 2018 resultierte im Wesentlichen aus Steuereffekten aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen sowie akquisitionsbedingten Aufwendungen.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(F) Non-IFRS-Anpassungen – Ist-Werte und Schätzungen

| Mio. € | Geschätzte Beträge für Gesamtjahr 2019 | Q1–Q3 2019 | Q3 2019 | Q1–Q3 2018 | Q3 2018 |
|--|--|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Betriebsergebnis (IFRS) | | 2.370 | 1.679 | 3.304 | 1.236 |
| Anpassungen auf Umsatzerlöse | 70–120 | 70 | 18 | 27 | 11 |
| Anpassungen auf akquisitionsbedingte Aufwendungen | 650–750 | 515 | 174 | 422 | 144 |
| Anpassungen auf Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme | 1.650–1.900 | 1.313 | 199 | 838 | 347 |
| Anpassungen auf Restrukturierungsaufwendungen | 1.050–1.150 | 1.100 | 15 | 26 | 4 |
| Anpassungen auf operative Aufwendungen | | 2.928 | 388 | 1.286 | 496 |
| Anpassungen auf das Betriebsergebnis | | 2.998 | 406 | 1.313 | 506 |
| Betriebsergebnis (Non-IFRS) | | 5.368 | 2.086 | 4.618 | 1.742 |

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(G) Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen

| Mio. € | Q3 2019 | | | | | Q3 2018 | | | | |
|---|---------------|---------------------|-------------------|------------------|---------------|---------------|---------------------|-------------------|------------------|---------------|
| | IFRS | Akquisitionsbedingt | SBP ¹⁾ | Restrukturierung | Non-IFRS | IFRS | Akquisitionsbedingt | SBP ¹⁾ | Restrukturierung | Non-IFRS |
| Cloud- und Softwarekosten | -1.134 | 81 | 17 | 0 | -1.036 | -1.057 | 69 | 32 | 0 | -956 |
| Servicekosten | -884 | 1 | 33 | 0 | -849 | -851 | 2 | 57 | 0 | -792 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | -975 | 2 | 50 | 0 | -923 | -918 | 2 | 89 | 0 | -828 |
| Vertriebs- und Marketingkosten | -1.774 | 89 | 64 | 0 | -1.621 | -1.673 | 71 | 130 | 0 | -1.471 |
| Allgemeine Verwaltungskosten | -323 | 1 | 35 | 0 | -287 | -284 | 1 | 38 | 0 | -245 |
| Restrukturierungskosten | -15 | 0 | 0 | 15 | 0 | -4 | 0 | 0 | 4 | 0 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto | -7 | 0 | 0 | 0 | -7 | 2 | 0 | 0 | 0 | 2 |
| Operative Aufwendungen | -5.111 | 174 | 199 | 15 | -4.724 | -4.784 | 144 | 347 | 4 | -4.289 |

| Mio. € | Q1–Q3 2019 | | | | | Q1–Q3 2018 | | | | |
|---|----------------|---------------------|-------------------|------------------|----------------|----------------|---------------------|-------------------|------------------|----------------|
| | IFRS | Akquisitionsbedingt | SBP ¹⁾ | Restrukturierung | Non-IFRS | IFRS | Akquisitionsbedingt | SBP ¹⁾ | Restrukturierung | Non-IFRS |
| Cloud- und Softwarekosten | -3.439 | 231 | 97 | 0 | -3.111 | -2.999 | 195 | 78 | 0 | -2.726 |
| Servicekosten | -2.729 | 4 | 177 | 0 | -2.548 | -2.451 | 7 | 138 | 0 | -2.306 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | -3.089 | 7 | 301 | 0 | -2.781 | -2.680 | 5 | 212 | 0 | -2.462 |
| Vertriebs- und Marketingkosten | -5.607 | 259 | 390 | 0 | -4.958 | -4.986 | 205 | 315 | 0 | -4.466 |
| Allgemeine Verwaltungskosten | -1.218 | 15 | 347 | 0 | -857 | -832 | 11 | 96 | 0 | -725 |
| Restrukturierungskosten | -1.100 | 0 | 0 | 1.100 | 0 | -26 | 0 | 0 | 26 | 0 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto | 41 | 0 | 0 | 0 | 41 | -3 | 0 | 0 | 0 | -3 |
| Operative Aufwendungen | -17.142 | 515 | 1.313 | 1.100 | -14.214 | -13.976 | 422 | 838 | 26 | -12.690 |

¹⁾ Anteilsbasierte Vergütung

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Ohne den gesonderten Ausweis der Restrukturierungskosten in unserer Gewinn- und Verlustrechnung hätte sich folgende Aufteilung ergeben:

| Mio. € | Q3 2019 | Q1-Q3 2019 | Q3 2018 | Q1-Q3 2018 |
|------------------------------------|------------|---------------|-----------|------------|
| Cloud- und Softwarekosten | -9 | -136 | -1 | -3 |
| Servicekosten | 2 | -167 | -1 | -9 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | -5 | -448 | -2 | -3 |
| Vertriebs- und Marketingkosten | -3 | -284 | -1 | -10 |
| Allgemeine Verwaltungskosten | -1 | -65 | 0 | 0 |
| Restrukturierungskosten | -15 | -1.100 | -4 | -26 |

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Aufgliederungen

(H) Segmentinformationen

(H.1) Segmentgrundlagen und Segmentänderungen

Die SAP hat drei berichtspflichtige Segmente: das Segment Applications, Technology & Services, das Segment Intelligent Spend Group und das Segment Customer and Experience Management.

Die Erlöse für einige unserer Angebote sind derzeit im Segment Customer and Experience Management enthalten, während die entsprechenden Kosten (hauptsächlich Forschungs- und Entwicklungskosten und Softwarelizenz- und -Supportkosten) dem Segment Applications, Technology & Services zugeordnet werden. Die folgenden Zahlen stellen die oben genannten Kosten dar:

- Softwarelizenz- und -Supportkosten:
 - Q3/2019: 5 Mio. € (Q3/2018: 7 Mio. €)
 - Q1–Q3/2019: 22 Mio. € (Q1–Q3/2018: 23 Mio. €)
- Sonstige Segmentaufwendungen:
 - Q3/2019: 8 Mio. € (Q3/2018: 11 Mio. €)
 - Q1–Q3/2019: 28 Mio. € (Q1–Q3/2018: 33 Mio. €)

Weitere Informationen zu unserer Segmentberichterstattung finden Sie unter Textziffer (C.1) in unserem Halbjahresbericht 2019.

(H.2) Segmentinformationen – Quartal

Applications, Technology & Services

| Mio. €, falls nicht anders bezeichnet | Q3 2019 | | Q3 2018 | Δ in % | |
|--|---------------------|------------------------|---------------------|---------------------|------------------------|
| | zu aktuellen Kursen | währungs- bereinigt | zu aktuellen Kursen | zu aktuellen Kursen | währungs- bereinigt |
| Cloud – SaaS/PaaS ¹⁾ | 638 | 622 | 470 | 36 | 32 |
| Cloud – IaaS ²⁾ | 175 | 170 | 131 | 33 | 29 |
| Cloud | 813 | 792 | 601 | 35 | 32 |
| Softwarelizenzen | 891 | 860 | 874 | 2 | -2 |
| Softwaresupport | 2.904 | 2.839 | 2.761 | 5 | 3 |
| Softwarelizenzen und -Support | 3.795 | 3.699 | 3.635 | 4 | 2 |
| Cloud und Software | 4.607 | 4.491 | 4.237 | 9 | 6 |
| Services | 911 | 887 | 828 | 10 | 7 |
| Segmenterlöse | 5.518 | 5.378 | 5.065 | 9 | 6 |
| Cloudkosten – SaaS/PaaS ¹⁾ | -212 | -203 | -203 | 4 | 0 |
| Cloudkosten – IaaS ²⁾ | -131 | -127 | -109 | 20 | 17 |
| Cloudkosten | -343 | -331 | -312 | 10 | 6 |
| Softwarelizenz- und -Supportkosten | -460 | -451 | -460 | 0 | -2 |
| Cloud- und Softwarekosten | -803 | -781 | -772 | 4 | 1 |
| Servicekosten | -648 | -634 | -625 | 4 | 1 |
| Umsatzkosten | -1.451 | -1.415 | -1.397 | 4 | 1 |
| Segmentbruttogewinn | 4.067 | 3.963 | 3.668 | 11 | 8 |
| Sonstige Segmentaufwendungen | -1.592 | -1.560 | -1.547 | 3 | 1 |
| Segmentergebnis | 2.475 | 2.403 | 2.121 | 17 | 13 |
| Margen | | | | | |
| Cloud-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %) | 66,7 | 67,3 | 56,8 | 9,9 Pp | 10,5 Pp |
| Cloud-Bruttomarge – IaaS ²⁾ (in %) | 25,3 | 25,0 | 16,8 | 8,5 Pp | 8,2 Pp |
| Cloud-Bruttomarge (in %) | 57,8 | 58,3 | 48,1 | 9,7 Pp | 10,2 Pp |
| Segment-Bruttomarge (in %) | 73,7 | 73,7 | 72,4 | 1,3 Pp | 1,3 Pp |
| Segmentmarge (in %) | 44,9 | 44,7 | 41,9 | 3,0 Pp | 2,8 Pp |

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Intelligent Spend Group

| Mio. €, falls nicht anders bezeichnet | Q3 2019 | | Q3 2018 | Δ in % | |
|--|---------------------|--------------------|---------------------|---------------------|--------------------|
| | zu aktuellen Kursen | währungs-bereinigt | zu aktuellen Kursen | zu aktuellen Kursen | währungs-bereinigt |
| Cloud – SaaS/PaaS ¹⁾ | 699 | 674 | 563 | 24 | 20 |
| Cloud | 699 | 674 | 563 | 24 | 20 |
| Softwarelizenzen | 0 | 0 | 0 | <-100 | <-100 |
| Softwaresupport | 3 | 3 | 4 | -8 | -12 |
| Softwarelizenzen und -Support | 3 | 3 | 4 | -9 | -13 |
| Cloud und Software | 702 | 677 | 566 | 24 | 19 |
| Services | 126 | 122 | 109 | 16 | 12 |
| Segmenterlöse | 828 | 798 | 675 | 23 | 18 |
| Cloudkosten – SaaS/PaaS ¹⁾ | -153 | -148 | -121 | 26 | 22 |
| Cloudkosten | -153 | -148 | -121 | 26 | 22 |
| Softwarelizenz- und -Supportkosten | -3 | -3 | -1 | >100 | >100 |
| Cloud- und Softwarekosten | -157 | -151 | -123 | 28 | 23 |
| Servicekosten | -93 | -89 | -86 | 7 | 4 |
| Umsatzkosten | -249 | -240 | -209 | 19 | 15 |
| Segmentbruttogewinn | 579 | 558 | 466 | 24 | 20 |
| Sonstige Segmentaufwendungen | -368 | -355 | -311 | 18 | 14 |
| Segmentergebnis | 211 | 203 | 155 | 36 | 31 |
| Margen | | | | | |
| Cloud-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %) | 78,0 | 78,1 | 78,4 | -0,4 Pp | -0,4 Pp |
| Cloud-Bruttomarge (in %) | 78,0 | 78,1 | 78,4 | -0,4 Pp | -0,4 Pp |
| Segment-Bruttomarge (in %) | 69,9 | 69,9 | 69,1 | 0,8 Pp | 0,8 Pp |
| Segmentmarge (in %) | 25,5 | 25,4 | 23,0 | 2,5 Pp | 2,4 Pp |

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Customer and Experience Management

| Mio. €, falls nicht anders bezeichnet | Q3 2019 | | Q3 2018 | Δ in % | |
|--|---------------------|--------------------|---------------------|---------------------|--------------------|
| | zu aktuellen Kursen | währungs-bereinigt | zu aktuellen Kursen | zu aktuellen Kursen | währungs-bereinigt |
| Cloud – SaaS/PaaS ¹⁾ | 294 | 284 | 148 | 98 | 92 |
| Cloud | 294 | 284 | 148 | 98 | 92 |
| Softwarelizenzen | 41 | 39 | 63 | -35 | -37 |
| Softwaresupport | 0 | 0 | 0 | <-100 | <-100 |
| Softwarelizenzen und -Support | 41 | 39 | 63 | -35 | -38 |
| Cloud und Software | 334 | 323 | 211 | 59 | 53 |
| Services | 37 | 35 | 2 | >100 | >100 |
| Segmenterlöse | 371 | 358 | 212 | 75 | 69 |
| Cloudkosten – SaaS/PaaS ¹⁾ | -69 | -67 | -48 | 44 | 40 |
| Cloudkosten | -69 | -67 | -48 | 44 | 40 |
| Softwarelizenz- und -Supportkosten | -5 | -5 | -4 | 19 | 16 |
| Cloud- und Softwarekosten | -74 | -72 | -52 | 42 | 38 |
| Servicekosten | -22 | -21 | -1 | >100 | >100 |
| Umsatzkosten | -96 | -93 | -53 | 81 | 75 |
| Segmentbruttogewinn | 275 | 265 | 159 | 73 | 66 |
| Sonstige Segmentaufwendungen | -273 | -264 | -148 | 85 | 79 |
| Segmentergebnis | 2 | 1 | 12 | -84 | -88 |
| Margen | | | | | |
| Cloud-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %) | 76,4 | 76,4 | 67,6 | 8,8 Pp | 8,7 Pp |
| Cloud-Bruttomarge (in %) | 76,4 | 76,4 | 67,6 | 8,8 Pp | 8,7 Pp |
| Segment-Bruttomarge (in %) | 74,1 | 74,0 | 75,0 | -0,9 Pp | -0,9 Pp |
| Segmentmarge (in %) | 0,5 | 0,4 | 5,5 | -5,0 Pp | -5,1 Pp |

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Überleitung der Clouderlöse und -margen

| Mio. €, falls nicht anders bezeichnet | | Q3 2019 | | Q3 2018 | Δ in % | Δ in % |
|--|---------------------------------|---------------------|------------------------|---------------------|---------------------|------------------------|
| | | zu aktuellen Kursen | währungs- bereinigt | zu aktuellen Kursen | zu aktuellen Kursen | währungs- bereinigt |
| Clouderlöse – SaaS/PaaS ¹⁾ | Segment Intelligent Spend Group | 699 | 674 | 563 | 24 | 20 |
| | Sonstiges ³⁾ | 934 | 909 | 621 | 50 | 46 |
| | Summe | 1.632 | 1.582 | 1.184 | 38 | 34 |
| Clouderlöse – IaaS ²⁾ | | 175 | 170 | 131 | 33 | 29 |
| Clouderlöse | | 1.807 | 1.752 | 1.315 | 37 | 33 |
| Cloud-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %) | Segment Intelligent Spend Group | 78,0 | 78,1 | 78,4 | -0,4 Pp | -0,4 Pp |
| | Sonstiges ³⁾ | 70,4 | 70,5 | 59,9 | 10,5 Pp | 10,6 Pp |
| | Summe | 73,7 | 73,7 | 68,7 | 4,9 Pp | 5,0 Pp |
| Cloud-Bruttomarge – IaaS ²⁾ (in %) | | 25,3 | 25,0 | 16,8 | 8,5 Pp | 8,2 Pp |
| Cloud-Bruttomarge (in %) | | 69,0 | 69,0 | 63,5 | 5,4 Pp | 5,5 Pp |

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

³⁾ Die Position Sonstiges beinhaltet das Segment Applications, Technology & Services, das Segment Customer and Experience Management sowie übrige Positionen. Die einzelnen Umsätze und Margeninformationen für das Segment Applications, Technology & Services und das Segment Customer and Experience Management sind auf den vorhergehenden Seiten dargestellt.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(H.3) Segmentinformationen – Seit Jahresbeginn

Applications, Technology & Services

| Mio. €, falls nicht anders bezeichnet | Q1–Q3 2019 | | Q1–Q3 2018 | Δ in % | |
|--|---------------------|--------------------|---------------------|---------------------|--------------------|
| | zu aktuellen Kursen | währungs-bereinigt | zu aktuellen Kursen | zu aktuellen Kursen | währungs-bereinigt |
| Cloud – SaaS/PaaS ¹⁾ | 1.800 | 1.747 | 1.319 | 36 | 32 |
| Cloud – IaaS ²⁾ | 503 | 486 | 348 | 45 | 40 |
| Cloud | 2.303 | 2.232 | 1.667 | 38 | 34 |
| Softwarelizenzen | 2.381 | 2.321 | 2.371 | 0 | -2 |
| Softwaresupport | 8.588 | 8.379 | 8.147 | 5 | 3 |
| Softwarelizenzen und -Support | 10.969 | 10.700 | 10.518 | 4 | 2 |
| Cloud und Software | 13.272 | 12.932 | 12.185 | 9 | 6 |
| Services | 2.621 | 2.550 | 2.410 | 9 | 6 |
| Segmenterlöse | 15.893 | 15.482 | 14.595 | 9 | 6 |
| Cloudkosten – SaaS/PaaS ¹⁾ | -649 | -624 | -552 | 18 | 13 |
| Cloudkosten – IaaS ²⁾ | -370 | -361 | -304 | 22 | 19 |
| Cloudkosten | -1.020 | -985 | -856 | 19 | 15 |
| Softwarelizenz- und -Supportkosten | -1.415 | -1.383 | -1.371 | 3 | 1 |
| Cloud- und Softwarekosten | -2.435 | -2.368 | -2.227 | 9 | 6 |
| Servicekosten | -1.987 | -1.944 | -1.841 | 8 | 6 |
| Umsatzkosten | -4.421 | -4.312 | -4.068 | 9 | 6 |
| Segmentbruttogewinn | 11.472 | 11.170 | 10.527 | 9 | 6 |
| Sonstige Segmentaufwendungen | -4.893 | -4.788 | -4.680 | 5 | 2 |
| Segmentergebnis | 6.579 | 6.382 | 5.848 | 13 | 9 |
| Margen | | | | | |
| Cloud-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %) | 63,9 | 64,3 | 58,2 | 5,8 Pp | 6,1 Pp |
| Cloud-Bruttomarge – IaaS ²⁾ (in %) | 26,4 | 25,7 | 12,7 | 13,7 Pp | 13,1 Pp |
| Cloud-Bruttomarge (in %) | 55,7 | 55,9 | 48,7 | 7,1 Pp | 7,2 Pp |
| Segment-Bruttomarge (in %) | 72,2 | 72,1 | 72,1 | 0,1 Pp | 0,0 Pp |
| Segmentmarge (in %) | 41,4 | 41,2 | 40,1 | 1,3 Pp | 1,2 Pp |

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Intelligent Spend Group

| Mio. €, falls nicht anders bezeichnet | Q1–Q3 2019 | | Q1–Q3 2018 | Δ in % | |
|--|---------------------|--------------------|---------------------|---------------------|--------------------|
| | zu aktuellen Kursen | währungs-bereinigt | zu aktuellen Kursen | zu aktuellen Kursen | währungs-bereinigt |
| Cloud – SaaS/PaaS ¹⁾ | 1.992 | 1.903 | 1.577 | 26 | 21 |
| Cloud | 1.992 | 1.903 | 1.577 | 26 | 21 |
| Softwarelizenzen | 0 | 0 | 0 | <-100 | <-100 |
| Softwaresupport | 11 | 11 | 12 | -2 | -7 |
| Softwarelizenzen und -Support | 11 | 11 | 12 | -7 | -11 |
| Cloud und Software | 2.003 | 1.914 | 1.589 | 26 | 20 |
| Services | 351 | 336 | 320 | 10 | 5 |
| Segmenterlöse | 2.355 | 2.249 | 1.908 | 23 | 18 |
| Cloudkosten – SaaS/PaaS ¹⁾ | -436 | -418 | -351 | 24 | 19 |
| Cloudkosten | -436 | -418 | -351 | 24 | 19 |
| Softwarelizenz- und -Supportkosten | -7 | -7 | -5 | 58 | 51 |
| Cloud- und Softwarekosten | -444 | -425 | -355 | 25 | 20 |
| Servicekosten | -271 | -261 | -236 | 15 | 11 |
| Umsatzkosten | -715 | -686 | -591 | 21 | 16 |
| Segmentbruttogewinn | 1.640 | 1.563 | 1.317 | 25 | 19 |
| Sonstige Segmentaufwendungen | -1.114 | -1.067 | -933 | 19 | 14 |
| Segmentergebnis | 526 | 496 | 384 | 37 | 29 |
| Margen | | | | | |
| Cloud-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %) | 78,1 | 78,0 | 77,8 | 0,3 Pp | 0,3 Pp |
| Cloud-Bruttomarge (in %) | 78,1 | 78,0 | 77,8 | 0,3 Pp | 0,3 Pp |
| Segment-Bruttomarge (in %) | 69,6 | 69,5 | 69,0 | 0,6 Pp | 0,5 Pp |
| Segmentmarge (in %) | 22,3 | 22,0 | 20,1 | 2,2 Pp | 1,9 Pp |

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Customer and Experience Management

| Mio. €, falls nicht anders bezeichnet | Q1–Q3 2019 | | Q1–Q3 2018 | Δ in % | |
|--|---------------------|--------------------|---------------------|---------------------|--------------------|
| | zu aktuellen Kursen | währungs-bereinigt | zu aktuellen Kursen | zu aktuellen Kursen | währungs-bereinigt |
| Cloud – SaaS/PaaS ¹⁾ | 804 | 770 | 358 | >100 | >100 |
| Cloud | 804 | 770 | 358 | >100 | >100 |
| Softwarelizenzen | 140 | 136 | 187 | -25 | -27 |
| Softwaresupport | 0 | 0 | 0 | -28 | -32 |
| Softwarelizenzen und -Support | 141 | 137 | 187 | -25 | -27 |
| Cloud und Software | 944 | 906 | 545 | 73 | 66 |
| Services | 93 | 88 | 4 | >100 | >100 |
| Segmenterlöse | 1.038 | 994 | 550 | 89 | 81 |
| Cloudkosten – SaaS/PaaS ¹⁾ | -193 | -187 | -116 | 65 | 61 |
| Cloudkosten | -193 | -187 | -116 | 65 | 61 |
| Softwarelizenz- und -Supportkosten | -15 | -15 | -15 | 2 | 0 |
| Cloud- und Softwarekosten | -208 | -202 | -131 | 58 | 54 |
| Servicekosten | -54 | -51 | 0 | >100 | >100 |
| Umsatzkosten | -261 | -253 | -131 | 99 | 92 |
| Segmentbruttogewinn | 777 | 741 | 418 | 86 | 77 |
| Sonstige Segmentaufwendungen | -786 | -754 | -413 | 90 | 83 |
| Segmentergebnis | -10 | -13 | 5 | <-100 | <-100 |
| Margen | | | | | |
| Cloud-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %) | 76,0 | 75,7 | 67,5 | 8,5 Pp | 8,1 Pp |
| Cloud-Bruttomarge (in %) | 76,0 | 75,7 | 67,5 | 8,5 Pp | 8,1 Pp |
| Segment-Bruttomarge (in %) | 74,8 | 74,6 | 76,1 | -1,2 Pp | -1,5 Pp |
| Segmentmarge (in %) | -0,9 | -1,3 | 1,0 | -1,9 Pp | -2,3 Pp |

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Überleitung der Clouderlöse und -margen

| Mio. €, falls nicht anders bezeichnet | | Q1-Q3 2019 | | Q1-Q3 2018 | | Δ in % | |
|--|---------------------------------|---------------------|--------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------|
| | | zu aktuellen Kursen | währungs-bereinigt | zu aktuellen Kursen | zu aktuellen Kursen | währungs-bereinigt | Δ in % |
| Clouderlöse – SaaS/PaaS ¹⁾ | Segment Intelligent Spend Group | 1.992 | 1.903 | 1.577 | 26 | 21 | |
| | Sonstiges ³⁾ | 2.611 | 2.524 | 1.689 | 55 | 49 | |
| | Summe | 4.603 | 4.427 | 3.266 | 41 | 36 | |
| Clouderlöse – IaaS ²⁾ | | 503 | 486 | 348 | 45 | 40 | |
| Clouderlöse | | 5.106 | 4.912 | 3.614 | 41 | 36 | |
| Cloud-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %) | Segment Intelligent Spend Group | 78,1 | 78,0 | 77,8 | 0,3 Pp | 0,3 Pp | |
| | Sonstiges ³⁾ | 67,8 | 67,9 | 60,6 | 7,2 Pp | 7,3 Pp | |
| | Summe | 72,3 | 72,2 | 68,9 | 3,4 Pp | 3,4 Pp | |
| Cloud-Bruttomarge – IaaS ²⁾ (in %) | | 26,4 | 25,7 | 12,7 | 13,7 Pp | 13,1 Pp | |
| Cloud-Bruttomarge (in %) | | 67,8 | 67,6 | 63,5 | 4,3 Pp | 4,2 Pp | |

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

³⁾ Die Position Sonstiges beinhaltet das Segment Applications, Technology & Services, das Segment Customer and Experience Management sowie übrige Positionen. Die einzelnen Umsätze und Margeninformationen für das Segment Applications, Technology & Services und das Segment Customer and Experience Management sind auf den vorhergehenden Seiten dargestellt.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(I) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS)

(I.1) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Quartal

| Mio. € | Q3 2019 | | | | | Q3 2018 | | | Δ in % | | |
|--|--------------|-----------|--------------|------------------|-----------------------------|--------------|-----------|--------------|-----------|-----------|---|
| | IFRS | Anp. | Non-IFRS | Währungseinfluss | Non-IFRS währungs-bereinigt | IFRS | Anp. | Non-IFRS | IFRS | Non-IFRS | Non-IFRS währungs-bereinigt ¹⁾ |
| Clouderlöse nach Regionen | | | | | | | | | | | |
| Region EMEA | 540 | 0 | 540 | -7 | 532 | 363 | 0 | 363 | 49 | 48 | 46 |
| Region Amerika | 1.031 | 18 | 1.049 | -44 | 1.005 | 784 | 10 | 795 | 31 | 32 | 26 |
| Region APJ | 219 | 0 | 219 | -4 | 214 | 157 | 0 | 157 | 40 | 40 | 37 |
| Clouderlöse | 1.789 | 18 | 1.807 | -55 | 1.752 | 1.304 | 10 | 1.315 | 37 | 37 | 33 |
| Cloud- und Softwareerlöse nach Regionen | | | | | | | | | | | |
| Region EMEA | 2.410 | 0 | 2.410 | -23 | 2.388 | 2.186 | 0 | 2.186 | 10 | 10 | 9 |
| Region Amerika | 2.332 | 18 | 2.350 | -98 | 2.253 | 2.008 | 10 | 2.019 | 16 | 16 | 12 |
| Region APJ | 886 | 0 | 886 | -32 | 854 | 813 | 0 | 813 | 9 | 9 | 5 |
| Cloud- und Softwareerlöse | 5.629 | 18 | 5.647 | -153 | 5.494 | 5.007 | 11 | 5.017 | 12 | 13 | 10 |
| Umsatzerlöse nach Regionen | | | | | | | | | | | |
| Deutschland | 943 | 0 | 943 | -1 | 942 | 902 | 0 | 902 | 5 | 5 | 4 |
| Übrige Region EMEA | 1.939 | 0 | 1.939 | -25 | 1.914 | 1.714 | 0 | 1.714 | 13 | 13 | 12 |
| Region EMEA | 2.882 | 0 | 2.882 | -26 | 2.856 | 2.616 | 0 | 2.616 | 10 | 10 | 9 |
| USA | 2.345 | 18 | 2.363 | -107 | 2.256 | 2.005 | 10 | 2.015 | 17 | 17 | 12 |
| Übrige Region Amerika | 525 | 0 | 525 | -14 | 512 | 439 | 0 | 439 | 20 | 20 | 17 |
| Region Amerika | 2.870 | 18 | 2.888 | -120 | 2.768 | 2.444 | 10 | 2.454 | 17 | 18 | 13 |
| Japan | 313 | 0 | 313 | -26 | 288 | 240 | 0 | 240 | 31 | 31 | 20 |
| Übrige Region APJ | 726 | 0 | 726 | -13 | 713 | 721 | 0 | 721 | 1 | 1 | -1 |
| Region APJ | 1.039 | 0 | 1.039 | -39 | 1.000 | 961 | 0 | 961 | 8 | 8 | 4 |
| Umsatzerlöse | 6.791 | 18 | 6.809 | -185 | 6.624 | 6.020 | 11 | 6.031 | 13 | 13 | 10 |

¹⁾ Währungsberichtigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsberichtigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(I.2) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Seit Jahresbeginn

| Mio. € | Q1–Q3 2019 | | | | | Q1–Q3 2018 | | | Δ in % | | |
|--|---------------|-----------|---------------|------------------|-----------------------------|---------------|-----------|---------------|-----------|-----------|---|
| | IFRS | Anp. | Non-IFRS | Währungseinfluss | Non-IFRS währungs-bereinigt | IFRS | Anp. | Non-IFRS | IFRS | Non-IFRS | Non-IFRS währungs-bereinigt ¹⁾ |
| Clouderlöse nach Regionen | | | | | | | | | | | |
| Region EMEA | 1.507 | 0 | 1.507 | -22 | 1.484 | 1.034 | 0 | 1.034 | 46 | 46 | 44 |
| Region Amerika | 2.899 | 69 | 2.968 | -156 | 2.813 | 2.117 | 26 | 2.143 | 37 | 38 | 31 |
| Region APJ | 631 | 0 | 631 | -16 | 615 | 436 | 0 | 436 | 45 | 45 | 41 |
| Clouderlöse | 5.037 | 69 | 5.106 | -194 | 4.912 | 3.588 | 26 | 3.614 | 40 | 41 | 36 |
| Cloud- und Softwareerlöse nach Regionen | | | | | | | | | | | |
| Region EMEA | 7.039 | 0 | 7.039 | -48 | 6.991 | 6.393 | 0 | 6.393 | 10 | 10 | 9 |
| Region Amerika | 6.562 | 70 | 6.632 | -345 | 6.287 | 5.594 | 27 | 5.620 | 17 | 18 | 12 |
| Region APJ | 2.566 | 0 | 2.566 | -75 | 2.491 | 2.315 | 0 | 2.315 | 11 | 11 | 8 |
| Cloud- und Softwareerlöse | 16.167 | 70 | 16.236 | -468 | 15.768 | 14.302 | 27 | 14.328 | 13 | 13 | 10 |
| Umsatzerlöse nach Regionen | | | | | | | | | | | |
| Deutschland | 2.726 | 0 | 2.726 | -2 | 2.724 | 2.519 | 0 | 2.519 | 8 | 8 | 8 |
| Übrige Region EMEA | 5.693 | 0 | 5.693 | -54 | 5.639 | 5.159 | 0 | 5.159 | 10 | 10 | 9 |
| Region EMEA | 8.419 | 0 | 8.419 | -56 | 8.363 | 7.678 | 0 | 7.678 | 10 | 10 | 9 |
| USA | 6.590 | 70 | 6.659 | -379 | 6.280 | 5.578 | 27 | 5.604 | 18 | 19 | 12 |
| Übrige Region Amerika | 1.482 | 0 | 1.482 | -46 | 1.436 | 1.290 | 0 | 1.290 | 15 | 15 | 11 |
| Region Amerika | 8.072 | 70 | 8.142 | -425 | 7.716 | 6.867 | 27 | 6.894 | 18 | 18 | 12 |
| Japan | 839 | 0 | 839 | -54 | 785 | 683 | 0 | 683 | 23 | 23 | 15 |
| Übrige Region APJ | 2.183 | 0 | 2.183 | -35 | 2.148 | 2.052 | 0 | 2.052 | 6 | 6 | 5 |
| Region APJ | 3.022 | 0 | 3.022 | -89 | 2.933 | 2.735 | 0 | 2.735 | 10 | 10 | 7 |
| Umsatzerlöse | 19.513 | 70 | 19.583 | -570 | 19.013 | 17.280 | 27 | 17.307 | 13 | 13 | 10 |

¹⁾ Währungsberichtigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsberichtigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(J) Mitarbeiter nach Regionen und Funktionsbereichen

| Vollzeitbeschäftigte | 30.9.2019 | | | | 30.9.2018 | | | |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | EMEA | Amerika | APJ | Gesamt | EMEA | Amerika | APJ | Gesamt |
| Cloud und Software | 6.443 | 4.405 | 5.261 | 16.109 | 6.237 | 4.109 | 5.183 | 15.529 |
| Services | 8.224 | 5.969 | 5.969 | 20.163 | 8.097 | 5.682 | 5.491 | 19.270 |
| Forschung und Entwicklung | 12.604 | 5.655 | 9.055 | 27.315 | 12.113 | 5.616 | 8.787 | 26.516 |
| Vertrieb und Marketing | 10.187 | 10.297 | 5.190 | 25.675 | 9.839 | 9.532 | 5.008 | 24.379 |
| Allgemeine Verwaltung | 3.129 | 2.138 | 1.310 | 6.577 | 2.784 | 1.916 | 1.098 | 5.798 |
| Infrastruktur | 2.224 | 995 | 652 | 3.871 | 2.010 | 931 | 555 | 3.496 |
| SAP-Konzern (30.9.) | 42.812 | 29.460 | 27.438 | 99.710 | 41.080 | 27.786 | 26.123 | 94.989 |
| davon aus Unternehmenserwerben ¹⁾ | 338 | 1.638 | 137 | 2.113 | 638 | 952 | 434 | 2.024 |
| SAP-Konzern (Durchschnitt der Monatsendwerte für neun Monate) | 42.585 | 29.287 | 26.949 | 98.821 | 40.077 | 27.274 | 25.493 | 92.844 |

¹⁾ für Unternehmenserwerbe abgeschlossen zwischen 1. Januar und 30. September des entsprechenden Jahres

Sonstige Angaben

(K) Änderungen in Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

(K.1) Übernahme von IFRS 16

Zum 1. Januar 2019 hat die SAP im Zuge der Übernahme der neuen Regelungen von IFRS 16 (Leasingverhältnisse) ihre Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geändert. Entsprechend der von uns gewählten Übergangsmethode gemäß IFRS 16 erfolgt keine Anpassung der Vorperioden. Folglich werden im Jahr 2019 die Veränderungen von Gewinn, Vermögenswerten und Schulden, sowie Cashflow im Jahresvergleich von den neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden beeinflusst.

Folgende Übergangsauswirkungen ergaben sich zum 1. Januar 2019 aus der Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

- In Folge der Aktivierung von Nutzungsrechten erhöhte sich das Sachanlagevermögen um 1,9 Mrd. €.
- Die finanziellen Verbindlichkeiten sind aufgrund der Erfassung von Leasingverbindlichkeiten um 2,1 Mrd. € höher.
- Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten sind aufgrund der Ausbuchung von abgegrenzten Mieten um 0,1 Mrd. € niedriger.

Im dritten Quartal (den ersten neun Monaten) 2019 haben wir in unserer Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung Abschreibungsaufwendungen für Nutzungsrechte in Höhe von 102 Mio. € (282 Mio. €) und Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 13 Mio. € (39 Mio. €) erfasst.

IFRS 16 beeinflusst auch die Kapitalflussrechnung der SAP im dritten Quartal (den ersten neun Monaten) 2019:

- Der operative Cashflow erhöhte sich um 104 Mio. € (288 Mio. €).
- Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten verringerte sich um 104 Mio. € (288 Mio. €).

Die Kennzahl Free Cashflow ist von den Änderungen nicht betroffen.

Weitere ausführliche Erläuterungen zu den geänderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden als Folge der Übernahme von IFRS 16 finden Sie im Abschnitt „Auswirkungen des neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 16 (Leasingverhältnisse)“ in unserem Konzernhalbjahresabschluss 2019.

Weitere Informationen zu den finanziellen Auswirkungen der Umsetzung von IFRS 16 finden Sie unter Textziffer (D.3) im Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss 2019.

(L) Auswirkungen der Hochinflation

Wir wenden die Rechnungslegung für Hochinflationen für unsere Tochtergesellschaften in Argentinien und Venezuela an, indem wir die Abschlüsse dieser Tochtergesellschaften für die aktuelle Periode unter Berücksichtigung der Veränderung der allgemeinen Kaufkraft der lokalen Währung auf Basis der relevanten Preisindizes zum Berichtsstichtag anpassen. Die angepassten Abschlüsse unserer Tochtergesellschaften in Venezuela und Argentinien werden zu Stichtagskursen umgerechnet. Die Effekte auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der SAP im dritten Quartal und den ersten neun Monaten 2019 und auf die Konzernbilanz zum 30. September 2019 sind unwesentlich.

Weitere Informationen zu unserer Rechnungslegung für Hochinflation finden Sie unter Textziffer (C.4) im Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss 2019.

(M) Unternehmenszusammenschlüsse und Veräußerungen

(M.1) Unternehmenszusammenschlüsse

Im Jahr 2018 und den ersten neun Monaten 2019 haben wir verschiedene Akquisitionen vorgenommen, die seit ihrem Akquisitionsdatum – jedoch nicht in der Vergleichsperiode – zu unserer Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung beigetragen haben.

Die durch unsere größten Akquisitionen hinzugekommenen legalen Einheiten realisierten (inkrementelle Beträge, die nicht in der Vergleichsperiode enthalten sind)

- Clouderlöse
 - im dritten Quartal 2019 in Höhe von 85 Mio. € (IFRS) beziehungsweise 103 Mio. € (Non-IFRS),
 - in den ersten neun Monaten 2019 in Höhe von 248 Mio. € (IFRS) beziehungsweise 318 Mio. € (Non-IFRS),

- ein Betriebsergebnis
 - im dritten Quartal 2019 in Höhe von –117 Mio. € (IFRS) beziehungsweise –0,5 Mio. € (Non-IFRS),
 - in den ersten neun Monaten 2019 in Höhe von –546 Mio. € (IFRS) beziehungsweise 21 Mio. € (Non-IFRS).

Die legalen Einheiten dieser Akquisitionen realisierten zudem ein Betriebsergebnis innerhalb unseres Segments Customer and Experience Management

- im dritten Quartal 2019 in Höhe von 4 Mio. €,
- in den ersten neun Monaten 2019 in Höhe von 28 Mio. €.

Weitere Erläuterungen zu im Jahr 2019 abgeschlossenen Unternehmenszusammenschlüssen finden Sie unter Textziffer (D.1) im Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss 2019.

(M.2) Veräußerungen

Anfang 2019 haben wir ein Content-as-a-Service-Geschäft (CaaS) an einen Dritten veräußert. Der Verkauf generierte

- einen Gewinn in Höhe von 53 Mio. € im ersten Halbjahr 2019, der in unserer Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung als sonstige betriebliche Erträge klassifiziert wurde,
- inkrementelle, mitarbeiterbezogene Aufwendungen in Höhe von 7 Mio. € im ersten Quartal 2019, die in unserer Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung als Forschungs- und Entwicklungskosten ausgewiesen wurden.

(N) Übrige Angaben

(N.1) Änderung der Schätzungen

Anfang 2019 haben wir die Schätzung der Nutzungsdauer bestimmter Computerhardware geändert. Der Effekt dieser Änderung ist ein Rückgang der tatsächlichen und erwarteten Abschreibungsaufwendungen in Höhe von

- 24 Mio. € im dritten Quartal 2019 (davon 16 Mio. € als Cloudkosten),
- 73 Mio. € in den ersten neun Monaten 2019 (davon 50 Mio. € als Cloudkosten),
- 93 Mio. € erwartet für das Jahr 2019 (davon 71 Mio. € als Cloudkosten).

Weitere Informationen zu Änderungen der Schätzungen finden Sie unter Textziffer (D.2) im Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss 2019.

(N.2) Finanzergebnis, netto

Die Finanzierungserträge enthielten vorwiegend Erträge aus Abgängen und IFRS-9-bezogenen Zeitwertanpassungen von Unternehmensbeteiligungen in Höhe von 209 Mio. € im dritten Quartal 2019 (Q3/2018: 48 Mio. €), beziehungsweise 405 Mio. € in den ersten neun Monaten 2019 (Q1–Q3/2018: 156 Mio. €), Zinserträge aus Ausleihungen, Forderungen und sonstigen finanziellen Vermögenswerten (Zahlungsmitteln, Zahlungsmitteläquivalenten und kurzfristigen Anlagen) in Höhe von 20 Mio. € im dritten Quartal 2019 (Q3/2018: 15 Mio. €), beziehungsweise 59 Mio. € in den ersten neun Monaten 2019 (Q1–Q3/2018: 48 Mio. €), sowie Erträge aus Derivaten in Höhe von 24 Mio. € im dritten Quartal 2019 (Q3/2018: 13 Mio. €), beziehungsweise 67 Mio. € in den ersten neun Monaten 2019 (Q1–Q3/2018: 61 Mio. €).

Die Finanzierungsaufwendungen umfassten im Wesentlichen Verluste aus Abgängen oder IFRS-9-bezogenen Zeitwertanpassungen von Sapphire-Ventures-Investitionen in Höhe von 98 Mio. € im dritten Quartal 2019 (Q3/2018: 11 Mio. €), beziehungsweise 125 Mio. € in den ersten neun Monaten 2019 (Q1–Q3/2018: 25 Mio. €), Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten in Höhe von 50 Mio. € im dritten Quartal 2019 (Q3/2018: 23 Mio. €), beziehungsweise 157 Mio. € in den ersten neun Monaten 2019 (Q1–Q3/2018: 71 Mio. €) und negative Effekte aus Derivaten in Höhe von 36 Mio. € im dritten Quartal 2019 (Q3/2018: 32 Mio. €), beziehungsweise 133 Mio. € in den ersten neun Monaten 2019 (Q1–Q3/2018: 101 Mio. €).

(N.3) Finanzinstrumente

Im September 2019 haben wir unser Commercial Paper-Programm („Commercial Paper“) initiiert. Zum 30. September 2019 hatten wir Commercial Paper in Höhe von 0,5 Mrd. € ausstehend, die in der Regel eine Laufzeit von weniger als drei Monaten hatten. Die Mittel wurden zur teilweisen Rückzahlung des mit Qualtrics verbundenen Akquisitionsdarlehens verwendet.